

Zeitschrift: Zeitschrift für schweizerische Geschichte = Revue d'histoire suisse
Band: 8 (1928)
Heft: 1

Artikel: Die Schweizer Studenten an der alten Universität Strassburg
Autor: Hausmann, S.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-69700>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Schweizer Studenten an der alten Universität Straßburg.

Von Prof. Dr. S. Hausmann.

Die alte Straßburger Universität ist unmittelbar aus dem städtischen Gymnasium hervorgegangen, das der weltberühmte Schulmann Johannes Sturm unter der Ägide des weitblickenden Stadtmeisters Sturm von Sturmeck gleich von vorneherein mit dem Anhang einiger akademischen Vorlesungen im Jahre 1538 begründet hat. Im Jahre 1567 ist dieses reichsstädtische Gymnasium zur Akademie erweitert, im Jahre 1621 aber zur vollen Universität mit vier Fakultäten ausgebaut worden. Als dann Straßburg im Jahre 1681 französisch wurde, hat sich die ehemalige reichsstädtische Hochschule zum kleineren Teil, in der juristischen Fakultät, zu einer französischen Provinzialuniversität umgestaltet, sonst aber im wesentlichen ihren deutschen und protestantischen Grundcharakter bewahrt, bis sie im Jahre 1794 den Stürmen der französischen Revolution zum Opfer gefallen ist. Diese alte Straßburger Universität hat sich in der ganzen protestantischen Welt ein sehr großes Ansehen erworben und hat aus allen protestantischen Gegenden zahlreiche Studenten angezogen. Es ist daher sehr erfreulich, daß die Matrikeln der Universität, die zum größten Teil noch erhalten geblieben sind, von dem Straßburger Gymnasialprofessor Gustav Knod in geradezu mustergültiger Weise veröffentlicht wurden, womit der Geschichtsschreibung im allgemeinen und insbesondere den familiengeschichtlichen Forschungen ein sehr großer Dienst geleistet worden ist.

Auch die Schweiz hat eine ziemlich große Zahl von Studenten nach Straßburg geschickt: soweit die noch erhaltenen Matrikeln die Feststellung ermöglichen, insgesamt 1025, in Wirklichkeit also wahrscheinlich noch etwas mehr. Mehr als zwanzig Studenten sind aus zwölf schweizerischen Städten zu verzeichnen:

am meisten, 93, aus Schaffhausen, 77 aus Zürich, 69 aus Basel, 61 aus Bern, 39 aus Sankt Gallen, 32 aus Genf, 30 aus Pruntrut, 26 aus Glarus, je 23 aus Chur und Winterthur, je 21 aus Luzern und Freiburg. Weiterhin ist Solothurn mit 19 Studenten vertreten, Neufchâtel (Neuenburg) mit 14, der Kanton Graubünden (also ohne Angabe der einzelnen Gemeinde) mit 14, Baden und Zug mit je 12, Lausanne, Biel und Sitten mit je 10, Rapperschwyl mit 9, Dießenhofen, Aarau und Stein mit je 8, Brugg, Laufenburg, Appenzell, Neuveville und Toggenburg mit je 7, Bremgarten, Delsberg, Rheinfelden, Zurzach mit je 6, Höchstetten, Zofingen, Rorschach, Vevey mit je 5, Arlesheim, Bischofszell, Einsiedeln, Frauenfeld, Herisau, Kaiserstuhl, Lugano und Münster mit je 4, Aarberg, Arbon, Arth, Bellinzona, Ifferten, Lenzburg, Liesthal, Murten, Schwyz und Thun mit je 3, dann noch 44 Ortschaften mit je 2 und 147 Gemeinden mit je 1 Studenten.

Es würde sich lohnen, im einzelnen zu untersuchen, inwieweit diese Schweizer, die an der alten Universität Straßburg studierten, im Heimatsorte oder in Bezirk und Kanton eine größere Rolle gespielt haben. Dafür stehe ich aber den Schweizer Verhältnissen zu ferne und muß daher diesen interessanteren Teil der Arbeit den Schweizer Historikern, insbesondere den Lokalhistorikern überlassen.

Schließlich muß noch daran erinnert werden, daß im folgenden Verzeichnis die Zahl der Schweizer, die an der alten Universität Straßburg studiert haben, nicht mit mathematischer Genauigkeit erschöpft ist: ein kleiner Teil der Straßburger Matrikeln ist überhaupt verloren gegangen, einige Namen waren für Prof. Knod, der zum 25jährigen Jubiläum der Straßburger Kaiser-Wilhelms-Universität diese alten Matrikeln publizierte, unlesbar, manche Latinisierungen von Ortsnamen waren nicht übersetzbare, weil dabei verschiedene Namen in Betracht kamen; in manchen Fällen war bei Ortsnamen, die mit ganz gleicher Schreibweise in verschiedenen Ländern vorkommen, nicht zu bestimmen, welchem Lande der einzelne Name zugehört. Immerhin aber kann die Zahl der Schweizer Studenten, die uns auf solche Weise entgehen, nur recht unbedeutend sein.

Für lokalgeschichtliche und namentlich für familiengeschichtliche Untersuchungen ist es von größerem Interesse, die Namen der Studenten zu erfahren, die aus den einzelnen Orten in Straßburg studiert haben. Es sollen daher für die schweizerischen Orte, die solche Straßburger Studenten aufzuweisen haben, die Namen dieser Studenten aufgeführt werden, immer mit Angabe des Tages, an dem sich der einzelne in die Matrikel seiner Fakultät eingeschrieben hat. Soweit bei einzelnen die Akten über ihre weiteren Schicksale an der Straßburger Universität Auskunft geben, ist dies hier jeweils beigefügt.

Von Schaffhausen sind, wie schon bemerkt, 93 Studenten nach Straßburg gegangen, darunter nur drei evangelische Theologen (eine katholisch-theologische Fakultät hat es im alten Straßburg überhaupt nicht gegeben):

1. Johann Peyer, 26. 10. 1621,
2. Johann Werner Biel, am gleichen Tage,
3. Balthasar Peyer, wohl ein Nachkomme des ersten, 17. 5. 1725.

Von Juristen finden wir:

4. Johann Ludwig Peyer, 19. 1. 1633,
5. Johann Friedrich Peyer, 6. 10. 1633,
6. Alexander Peyer, 1. 8. 1651,
7. Johann Kaspar Neukom, 18. 1. 1656,
8. Johann Felix Ziegler, 3. 3. 1656,
9. Johann Christoph von Waldkirch, 26. 4. 1660,
10. Georg Stockar von Neufahrn, 23. 1. 1662,
11. Leonhard Im Thurn, 26. 5. 1722,
12. Johann Konrad Peyer, 14. 9. 1724,
13. Justus Jakob Wepfer, 6. 11. 1724,
14. Johann Jakob Peyer im Hof, 28. 2. 1726,
15. Bernhard Peyer, 24. 1. 1729,
16. David von Waldkirch, 24. 1. 1729,
17. Christian Ludwig von Brüggen, 28. 10. 1729,
18. Matthäus Spleiß, 19. 7. 1737,
19. Johann Jakob Peyer, 26. 3. 1738,
20. Bernhardin von Waldkirch, 26. 3. 1738,
21. Didakus Peyer im Hof, 24. 9. 1739,
22. Johann Konrad Peyer im Hof, 24. 9. 1751,
23. Johann Jakob Peyer im Hof, 12. 8. 1756,
24. Christoph Franz Schalch, 25. 2. 1757,
25. Bernhard Peyer im Hof, 15. 10. 1757,
26. Franz von Ziegler, 28. 9. 1759,
27. Johann von Ziegler, 17. 10. 1763,
28. Beatus Wilhelm von Waldkirch, 26. 10. 1765,
29. Franz Stockar zu Neufahrn, 15. 9. 1776.

Als Mediziner wurden eingeschrieben:

30. Johann Jakob Wepfer, 13. 11. 1639,
31. Emanuel Hurter, 8. 9. 1651, wird am 9. 9. 1651 in die Matrikel der Kandidaten der Medizin eingetragen, disputiert am 9. 10. 1651 und wird am 16. 10. zum Doktor der Medizin promoviert.
32. Melchior Hurter, 26. 1. 1678, wird am 22. 1. 1679 Kandidat der Medizin, disputiert am 3. 5. und wird am 12. 5. Doktor der Medizin.
33. Johann Jakob Peyer, 16. 9. 1722,
35. Franz Ziegler, Nobilis (Adeliger) und Doktor der Medizin, 3. 12. 1726,
35. Heinrich Burgauer, 11. 12. 1732,

36. G. M. Neukum, 29. 1. 1742,
37. Johann Kaspar Metzger, Doktor der
Medizin, 21. 11. 1742,
38. Johann Georg Deggeler, Doktor der
Medizin, 11. 1. 1746,
39. Johann Jakob von Ziegler, 11. 11. 1752,
40. Franz Meyer, Doktor der Medizin,
6. 12. 1752,
41. Johann Kaspar Wipf, 16. 8. 1753,
42. Salomon Peyer, 22. 10. 1754,
43. Johann Martin Meyer, 23. 10. 1764,
44. Johann Jakob von Ziegler, 26. 10. 1768,
45. Johann Huldrich Oswald, 2. 11. 1772,
46. Johann Jakob Peyer, 2. 11. 1779,
47. Johann Heinrich Hurter, 30. 9. 1790.

An die Mediziner reihen sich die Chirurgen an, die wohl im wesentlichen nur untergeordnete Heilgehilfen waren wie die Bader; die Chirurgen, die gleichzeitig ein volles medizinisches Studium erledigten, ließen sich auch in die Matrikel der Medizinstudierenden einschreiben. An solchen «Chirurgen» treffen wir aus Schaffhausen an:

48. Heinrich Irminger, 21. 1. 1772,
49. Johann Konrad Meyer, 19. 2. 1772,
50. Georg Gaßer, 19. 11. 1772,
51. Johann Heinrich Wehrlin, 18. 3. 1778,
52. Johann Jakob Bürgin, 29. 11. 1779,
53. Johann Martin Oswald, 16. 11. 1782,

In der Matrikel der philosophischen Fakultät wurden aus Schaffhausen eingetragen:

54. Emanuel Forer, 18. 10. 1624,
55. Christoph Oswald, 20. 4. 1625,
56. Christoph Spleiß, 20. 4. 1625,
57. Johann Andreas Peyer, 31. 10. 1625,
58. Johann Im Thurn, 31. 10. 1625,
59. Jakob Ludwig Spleiß, 13. 4. 1626,
60. Johann Georg Schalch, 13. 4. 1626,
61. Johann Georg Grübel, 26. 4. 1627,
62. Johann Rudolf Höscheller, 28. 3. 1627,
63. Johann von Waldkirch, 5. 10. 1627,
64. Georg Hagelloch, 26. 7. 1630,
65. Alexander Huber, 27. 4. 1630,
66. Johann Ludwig Colmar, 27. 4. 1630,
67. Johann Jakob Stocker, 16. 4. 1632,
68. Melchior Hurter, 16. 4. 1632,
69. Johann Heinrich Koch, 16. 4. 1632,
70. Johann Friedrich Stocker, 12. 7. 1639,
71. Heinrich Stocker, Patrizier, 1641 (ohne
Datum),
72. Johann Kaspar Stocker, Patrizier, 1641,
73. Tobias Peyer, Patrizier, 1641,
74. Stefan Jetzler, 1641,
75. Johann Ludwig Haas, 1641,
76. Christoph Harder, 7. 6. 1643,
77. Johann Konrad Ziegler, 17. 5. 1645,
78. Johann Peyer im Hof, 4. 11. 1645,
79. Johann Huldrich Peyer im Hof, 4. 11. 1645,
80. Melchior Huber, 21. 9. 1649,
81. Johann Jakob Vith, 8. 6. 1652,
82. Franz Oswald, 11. 6. 1652,
83. Tobias Hollender, 23. 5. 1653,
84. Johann Leopold von Waldkirch, 23. 6.
1658,
85. Heinrich Grübel, 11. 10. 1658,
86. Johann Ludwig Peyer, 22. 11. 1660,
87. Johann Jakob Ziegler, Nobilis, 12. 12.
1664,
88. Johann Christoph Ziegler, 28. 5. 1666,
89. Johann Jakob Peyer, 3. 5. 1685,
90. Johann Konrad Otto, 2. 6. 1747.

Am 20. Oktober 1761 wurde als 91. der Kupferstecher Johann Rudolf Metzger eingeschrieben, endlich noch zwei ohne Angabe der Fakultät:

92. Johann Jakob von Peyer, 30. 9. 1766 und 93. Benedikt Wipf, 16. 11. 1778.

Unter den 77 Studenten aus Zürich sind nur drei Theologen:

94. Jakob Heß, 20. 8. 1632,

96. Heinrich Burckhard, 30. 3. 1735.

95. Johann Kaspar Müller, 16. 12. 1692 und

In der Juristen-Matrikel finden sich sechs Zürcher:

97. Johann Heinrich Escher, 1. 5. 1663,

101. Johann Landolt, 3. 7. 1736 und

98. Kaspar Goswiler, 16. 6. 1665,

102. Gerold Heinrich von Muralt, Dollmetscher bei dem französischen Gesandten in der Schweiz, 27. 6. 1746.

99. Leonhard Frieß, 2. 2. 1725,

100. Beatus Ziegler, 22. 6. 1736,

Viel größer ist die Zahl der Mediziner, 55:

103. Johann Jakob Schwyzer, 17. 11. 1634,

131. Johann Jakob Scheuchzer, 11. 11. 1752,

104. Heinrich Huldrich, 5. 5. 1651,

132. Johann Jakob Rosenstock, 11. 11. 1752,

105. Johann Kaspar Wolff, 26. 8. 1670,

133. Konrad Zimmermann, 15. 9. 1753,

106. Johann Heinrich Tomman, 3. 4. 1709,

134. Johann Hozius, 7. 12. 1753,

107. Johann Heinrich Freytag, 21. 4. 1721,

135. Johann Kaspar Hozius, 20. 8. 1754,

108. Jakob Geßner, 16. 6. 1724,

136. Joseph Martin Wirth, 3. 5. 1756,

109. Peter Ott, 31. 12. 1725,

137. Johann Ludwig Wiser, 3. 6. 1757,

110. Johann Kaspar Landolt, 21. 2. 1727,

138. Johann Konrad Kahn, Doktor der Me-

111. Johann Heinrich Kahn, 25. 10. 1728,

dizin, 12. 10. 1757,

112. Johann Heinrich Geiger, 25. 10. 1728,

139. Johann Castor Kölla, 13. 5. 1758,

113. Andreas Zimmermann, 15. 11. 1728,

140. Felix Burckhart, 4. 6. 1758,

114. Johann Joachim Rudolph Heß, 27. 1.

141. Salomon Schultheß, 24. 4. 1760,

1733,

142. Johann Kaspar Abegg, 31. 7. 1760,

115. Johann Heinrich Hagenbuch, 10. 8. 1733,

143. Johann Jakob Naef, 9. 4. 1761,

116. Johann Konrad Meyer, 17. 12. 1738,

144. Johann Georg Locher, 19. 9. 1761,

117. Johann Heinrich Welti, 29. 8. 1741;

145. Johann Jakob Waser, 2. 10. 1761; am

wird am 27. 6. 1744 in die Kandidatenliste aufgenommen, disputiert am 17. 8. 1744 und wird am 15. 7. 1745 zum Doktor der Medizin promoviert.

3. 7. 1764 wird er zum zweiten Mal eingeschrieben, am 27. 7. 1767 wird er Kandidat, disputiert am 26. 8. 1767 und wird am 18. 8. 1768 Doktor der Medizin.

118. Heinrich Naef, 3. 2. 1744,

146. Anton Werdmüller, 24. 9. 1762,

119. Johann Konrad Koller, 11. 10. 1745,

147. Heinrich Locher, 5. 9. 1763,

120. Heinrich Faesi, 23. 11. 1745,

148. Christoph Rordorf, 12. 12. 1763,

121. Mathias Landolt, 23. 11. 1745,

149. Johann Heinrich Ziegler, 16. 9. 1764,

122. Huldrich Zwingli, 18. 6. 1746,

150. Konrad Hozius, 16. 10. 1764.

123. Johann Rudolph Spöry, 29. 8. 1747,

151. Johann Konrad Meyer, 2. 10. 1766,

124. Johann Kölla, 9. 9. 1747,

152. Leonhard Koller, 14. 8. 1767,

125. Johann von Muralt, 2. 1. 1748,

153. Johann Hauser, 27. 9. 1768,

126. Johann Heinrich Steinbrüchel, 9. 1. 1748,

154. Wilpert Heideger, 2. 11. 1772,

127. Johann Konrad Holtzhalb, 10. 7. 1751,

155. Heinrich Burckhard, 30. 10. 1773,

128. Johann Heinrich Tobler, 3. 9. 1751,

156. Jakob Heß, 23. 9. 1775,

129. Johann Jakob Wolff, 6. 3. 1752,

157. Jakob Cramer, 8. 5. 1776.

130. Johann Wilhelm Escher, 11. 4. 1752,

Daran reihen sich sechs Chirurgen:

158. Rudolph Frieß, 20. 3. 1770,
159. Salomon Bodmer, 27. 11. 1770,
160. Heinrich Haubt, 24. 12. 1773,
161. Hans Konrad Koller, 25. 5. 1774,
162. Hans Heinrich Abegg, 17. 9. 1774 und
163. Johann Jakob Balber, 17. 8. 1779.

In der philosophischen Fakultät treffen wir nur vier Züricher an:

164. Johann Kyttius, 1641 (ohne Datum),
165. Johann Rudolph Habius, 8. 11. 1659,
166. Johann Jakob Huldrich, 22. 10. 1703,
167. Paravicini Schultheß, 27. 9. 1768.

Endlich noch drei ohne Angabe des Studienfaches:

168. Johann Ringge, 10. 12. 1773,
169. David Breitinger, 25. 6. 1781,
170. Johann Felix Waser, 15. 5. 1782.

Basel ist mit 69 Studenten vertreten, darunter acht Theologen:

171. Magister Emanuel Weydtmann, 31. 8.
1643,
172. Gabriel Scherer genannt Philipert, 14.
1. 1657,
173. Nikolaus Muspach, 3. 12. 1708,
174. Abel Seiler, 19. 1. 1713,
175. Daniel Wolleb, 29. 1. 1713,
176. Magister Johann Philipp Herport, 1. 9.
1739,
177. Christoph Schirmann, 1. 3. 1748,
178. Melchior Meyer, 23. 12. 1761.

Juristen finden wir zwölf:

179. Franz Passavant, 6. 4. 1627,
180. Johann Dietschin, 22. 5. 1629,
181. Johann Jakob Fesch, 23. 10. 1629,
182. Karl Mieg, 6. 4. 1655,
183. Nikolaus Harder, 27. 9. 1669,
184. Sebastian Fesch, 27. 9. 1669,
185. Emanuel Heß, 6. 11. 1724,
186. Magister Johann Heinrich Müller, 6. 2.
1725,
187. Johann Deucher, 6. 6. 1741,
188. Hieronymus Dienast, 27. 6. 1746,
189. Reinhard Karger, 19. 4. 1757,
190. Johann Heinrich Harscher, Juris utri-
usque Licentiatus, 29. 3. 1762.

Als Mediziner ließen sich einschreiben 26:

191. Johann Adalbert Weitnauer, 9. 11. 1640,
192. Felix Plater junior, 26. 11. 1660,
193. Johann Jakob Harder, 2. 9. 1672,
194. Rudolph Deucher, 4. 1. 1687,
195. Johann Rudolph Zwinger, 6. 2. 1709,
196. Simon Battier, 8. 12. 1718,
197. Benedikt Staehelin, 25. 1. 1719,
198. Johann Buxtorf, Doktor der Medizin,
17. 12. 1728,
199. Johann Jakob Schlecht, 17. 7. 1730,
200. Johann Jakob Huber, 19. 11. 1731,
201. Johann Heinrich Kespinger, Doktor
der Medizin, 13. 4. 1734,
202. Johann Rudolph Staehelin, 29. 10. 1745,
203. Daniel Passavant, 24. 1. 1747,
204. J. J. Thurneysen, 5. 11. 1748,
205. Abel Socinus, 5. 11. 1748,
206. Johann Rudolph Heß, 5. 11. 1748,
207. Achilles Mieg, 11. 11. 1751,
208. Johann Heinrich Ryhiner, 10. 10. 1752,
209. Emanuel Rumpff, 10. 2. 1755,
210. Werner de la Chenal, 9. 11. 1756,
211. Jakob Richter, 28. 10. 1757,
212. Jakob Christoph Mangolt, 19. 11. 1763,
213. Johann Jakob Thurneysen, Magister der
freien Künste (A. L. M.), 19. 9. 1775,
214. Daniel Wolleb, 25. 10. 1779,
215. Johann Rudolph Buxtorf, Med. Dr., 12.
11. 1786,
216. Johann Jakob Burcard, 18. 12. 1790.

Dazu kommen sieben Chirurgen:

217. Samuel Ramsperger, 30. 1. 1775,
218. Johann Andreas Roschet, 20. 11. 1775,
219. Johann Jakob Weißenberger, 24. 11.
1779,
220. Theodor Heitz, 16. 1. 1782,
221. Johann Miville, 15. 11. 1783,
222. Johann Heinrich Lotz, 14. 11. 1785,
223. Leonhard Mieg, 31. 10. 1788.

In der philosophischen Liste

224. Johann Kaspar Ruck, 31. 10. 1623, der
in den Jahren 1623/24 und 1625/26 auch
in der Matrikel der Kandidaten der
Philosophie aufgeführt wird,
225. Johann Rudolph Heußler, 26. 11. 1628,
226. Nikolaus Passavant, 1640/41, ohne
Datum,
227. Jakob Enderlin, 24. 11. 1657,

stehen elf:

228. Johann Eberhard Eck, 4. 5. 1659,
229. Philipp Reinhard Krottendorfer, 4. 5.
1659,
230. Johann Rudolph Hummel, 20. 10. 1703,
231. Johann Zwinger, 18. 6. 1714,
232. Bernhard Philipp Schöpfflin, 27. 9. 1721,
233. Georg Jakob Decker, 29. 5. 1748,
234. Emanuel Thurneysen, 27. 4. 1764.

Endlich noch fünf ohne Angabe des Studiums:

235. Jakob Brunner, 6. 11. 1747,
236. Daniel Basil. Bernouilli, 4. 10. 1771,
237. Andreas La Roche, 2. 3. 1779,
238. Samuel Merian, 17. 11. 1788,
239. Karl Friedrich Hagenbach, 12. 2. 1792.

Unter den 61 Studenten aus Bern befinden sich nur drei
Theologen:

240. Jakob Span, 1. 6. 1627,
241. Abraham Bertsch, 9. 4. 1687,

242. Beatus Reigner, 17. 6. 1730.

Juristen sind es zwölf:

243. Johann Rudolph Tscharner, 15. 3. 1662,
244. Johann Fischer, 4. 11. 1680,
245. Nikolaus Hoph, 31. 7. 1721,
246. Johann Rudolph Steck, Patrizier 8. 11.
1741,
247. Karl Emanuel Rousselet à Charpillot,
Patrizier, 15. 7. 1741, wird am 11. 8.
1742 in die Kandidatenliste eingetragen
und disputiert am 4. 10. 1742, über die
Promotion findet sich kein Vermerk;

248. Sigmund Ludwig Lerber, Patrizier, 15.
6. 1743,
249. Johann Rudolph Wyß, 7. 6. 1751,
250. Johann Friedrich Rosselet, 21. 10. 1760,
251. Johann Franz Veillon, 2. 10. 1762,
252. Gabriel von Werdt, 1. 10. 1764,
253. Bernhard Hefflinger, 13. 3. 1781,
254. Rudolph Friedrich Wyß, 18. 7. 1782.

Die Zahl der Mediziner beträgt 33:

255. Jakob Rubin, 6. 2. 1709,
256. Theodor Maser, 18. 5. 1722,
257. Johann Rudolph Neuhaus, 26. 12. 1725.
258. Samuel Wyttensbach, 26. 11. 1725,
259. Theodorus (ohne Vornamen) 15. 2. 1726
in der Kandidatenliste, er disputiert am
15. 4. 1726 und wird am 1. 12. 1729
zum Doktor der Medizin promoviert;

260. Friedrich Loupicki, 1. 10. 1737,
261. Johann Jakob Ritter, Doktor der Me-
dizin, 19. 10. 1737,
262. Johann Ludwig Alibert, 14. 9. 1737,
263. David Heuchoz, 26. 5. 1739,
264. Nikolaus Berchtold, 25. 7. 1739,
265. Nikolaus Herzog, Patrizier, 5. 7. 1742,
266. Johann Fasnacht, 31. 10. 1742,

267. Samuel Amadeus Rousselet de Charpillot, Patrizier, 18. 7. 1744,
268. Nikolaus Bieri, 4. 1. 1745,
269. Gabriel Portmann, 30. 6. 1746,
270. Samuel Friedrich Noettinger, 1. 6. 1746,
271. Nikolaus König, 1. 8. 1750,
272. Johann Rudolph Isenschmid, 2. 11. 1752,
273. Emanuel Furer, 2. 11. 1752,
274. Johann Georg Mumenthaler, 15. 11. 1753,
275. Johann Jakob Hubacher, 15. 11. 1753,
276. Ludwig Bay, 24. 12. 1753.
277. Emanuel Franck, 7. 5. 1754,
278. Abraham Steck, 4. 11. 1754, wird am 2. 7. 1757 in die Kandidatenliste eingetragen, disputiert am 21. 9. 1757 und wird am 14. 8. 1760 zum Doktor der Medizin promoviert;
279. Karl Samuel Rosselet, 21. 10. 1760,
280. Johann Samuel von Greyers, 18. 11. 1762, erscheint am 11. 3. 1766 in der Kandidatenliste, disputiert am 28. 1. 1767 und wird am 7. 5. 1767 Doktor der Medizin;
281. Nikolaus Rudolph Kuhn, 12. 11. 1765,
282. Johann David Ghevot, 20. 2. 1769,
283. Friedrich Wolff, 13. 12. 1772,
284. Emanuel Bentelj, 17. 11. 1773, taucht am 14. 8. 1777 in der Kandidatenliste auf und wird im Sept. 1779 Doktor der Medizin;
285. Sigmund Friedrich Bentelj, 27. 10. 1780,
286. Emanuel Alexander Ludwig Brunner, 5. 11. 1783,
287. Jakob Friedrich Stauffer, 18. 11. 1788.

Dazu kommen sieben Chirurgen:

288. Daniel Bachmann, 7. 1. 1771,
289. Johann Stettler, 30. 7. 1774,
290. Gottlieb Gryff, 26. 11. 1774,
291. Emanuel Bay, 27. 10. 1777,
292. Samuel Hartmann, 11. 10. 1779,
293. Nikolaus Ingerlehner, 23. 11. 1779,
294. Samuel Jucker, 1. 9. 1783.

Philosophen finden sich nur drei:

295. Albert Gravisset, 1649/50, ohne Datum,
296. Samuel Tscharner, 17. 6. 1662 und
297. Sigmund Gabriel Zeender, 26. 7. 1762.

Endlich haben wir noch drei ohne Angabe des Fachstudiums:

298. Frederic d'Ernest, 27. 6. 1788,
299. Georg Ludwig Baron von Auenstein, 25. 4. 1748 und
300. Franz Emanuel Gaudard, 28. 10. 1778.

Sankt Gallen ist mit 39 Studenten vertreten, darunter fünf Juristen:

301. Johann Ludwig Collyfer, 23. 7. 1622,
302. Josua Wetter, 9. 9. 1642,
303. Christoph Andreas Bonköffer, 9. 5. 1701,
304. Joseph German, 6. 1. 1731,
305. Johann Georg Zollicofer, 20. 8. 1768, wird am 20. 1. 1770 in die Kandidatenliste eingetragen und legt am 25. 1. vor der Fakultät das Examen ab.

Mediziner haben wir 26:

306. Bartholomäus Schobinger, 11. 7. 1631,
307. Jeremias Schobinger, 11. 7. 1645,
308. David Zollicofer, 25. 5. 1680,
309. Daniel Hanimann, 26. 3. 1720,
310. Peter Giller, 10. 5. 1721, erscheint am 29. 9. 1725 in der Kandidatenliste, disputiert am 13. 4. 1726 und wird am 10. 6. 1728 Doktor der Medizin;

311. Sylvester Samuel Anhorn, 26. 12. 1724,
312. Sylvester Samuel Wegelin, 26. 12. 1724,
findet sich unter dem 17. 1. 1728 in der
Kandidatenliste, disputiert am 2. 6. 1728,
und wird am 10. 6. Doktor der Medizin;
313. Bernhard Cromm, 15. 1. 1727,
314. Heinrich Hiller, 28. 1. 1727,
315. Johann Leonhard Schlumpf, 4. 9. 1728,
316. Salomon Reuttiner, 26. 11. 1728,
317. Johann Balthasar Högger, 21. 11. 1729,
318. Bartholomäus Schobinger, Sohn des
Jakob, 13. 4. 1737,
319. Kaspar Ehrenzeller, 6. 1. 1745,
320. Johann Baptist Gschwend, 30. 10. 1747,
321. David Cristoph Schobinger, 29. 10. 1748,
322. Jakob Fehr, 5. 8. 1758, wird am 27. 6.
1761 Kandidat, disputiert am 21. 7. 1762
und wird am 23. 6. 1763 Doktor der
Medizin;
323. Johann Wilhelm Germann, 30. 7. 1761,
324. Daniel Elmetter, 8. 2. 1763,
325. Bernhard Wartmann, 10. 11. 1763,
326. Sylvester Samuel Wegelin, 12. 11. 1765,
327. Johann Jakob Tanner, 17. 8. 1768, ist
am 16. 10. 1770 Kandidat, disputiert
am 14. 2. 1771 und wird am 26. 9. 1771
Doktor der Medizin;
328. Christoph Wegelin, 28. 10. 1775, wird
am 1. 12. 1778 Kandidat, disputiert am
17. 5. 1779 und wird am 14. 9. 1779
Doktor der Medizin;
329. Adrian Wegelin, 31. 10. 1777, wird am
7. 1. 1779 Kandidat, disputiert am 29.
5. 1779 und wird am 14. 9. 1779 Doktor
der Medizin;
330. Christoph Girtanner, 17. 4. 1779,
331. Georg Joachim Zollicofer, 16. 11. 1789.

Chirurgen haben wir zwei:

332. Johann Lorenz Billwiller, 13. 10. 1777 u.

Auch Philosophen sind es nur zwei:

334. Marcus Müller, 22. 10. 1657 und

333. David Altherr, 21. 11. 1786.

435. Johann Bartholomäus Gmynder, 23. 10.
1657.

Ohne Angabe der Fakultät sind eingetragen:

336. Johann Baptist Poppert, 23. 9. 1766,
337. Isaak Schlumpf, 23. 6. 1766,
338. Joseph Anton, Angern, 28. 12. 1776,
339. endlich Sebastian Wild am 2. 10. 1788

in der Matricula didascalorum atque
servorum, also wahrscheinlich ein
Tanz-, Sprach- oder Musiklehrer.

Aus Genf treffen wir nur einen Theologen an:

340. Jakob Lullin, 26. 11. 1669.

Juristen sind es 13:

341. Andreas Pictet, 12. 7. 1626,
342. Georg Cambriacus, 4. 7. 1628,
343. Johann Leffort, 4. 7. 1628,
344. Wilhelm Grenusius, 10. 5. 1649,
345. Andreas Gallatin, 9. 10. 1652,
346. Peter Gualterius (Walter?), 7. 12. 1660,
344. Johann Jakob de la Rive, 30. 3. 1661,

348. Jakob Cramer, 7. 9. 1668,
349. Abraham Mestrezat, 28. 9. 1670,
350. Johann Saleus, 24. 6. 1672,
351. Johann von Domonova, 14. 8. 1674,
352. Georg Monet, 5. 5. 1681,
353. Jakob Gallatin, 20. 1. 1729.

Mediziner wurden eingeschrieben zwölf:

354. Johann Gringallet, 1614, also noch vor
Eröffnung der Universität, an der
Akademie, zu Beginn der Universität

1621 scheint er nicht mehr in Straßburg
studiert zu haben;

355. Johann Sarazenus, 4. 1. 1631,
356. Dominicus Chabreus, 26. 1. 1631,
357. Jakob Chovetus, 12. 5. 1649,
358. Andreas Bonet, 7. 10. 1658,
359. Gabriel Cramer, 11. 7. 1662, wird am
10. 8. 1664 Kandidat, disputiert am 26.
9. 1664 und wird am 13. 10. 1664 Doktor
der Medizin;
360. Johann Chenaud, 1673/74, ohne Datum,

Als Chirurgen treffen wir einen an:

366. Johann Benedikt Weber senior, 8. 3. 1779.

Als Philosophen wurden vier eingetragen:

367. Peter Collado, 4. 4. 1625,
368. Abraham Martin, 19. 3. 1670,
369. Stephan Rocea, 2. 4. 1673,
370. Johann Gabriel Marsson, 3. 10. 1760.

Endlich noch ohne Angabe der Fakultät:

371. Gaspard Vieusseux, 24. 9. 1768.

Aus Pruntrut haben wir der Mehrzahl nach Juristen, 17:

372. Johann Christoph Münck, 6. 11. 1676,
373. Joseph Theobald Ehrhard Schütz zu
Pfeilstadt, 16. 11. 1693,
374. Johann Georg Ignaz François, 2. 12.
1693,
375. Heinrich Sebastian Maler, 20. 8. 1699,
376. Johann Andreas Quiqueré, 5. 11. 1707,
377. Konrad Anton Münck, 14. 8. 1728,
378. Franz Konrad de Grandvillars, 2. 12.
1735,
379. Richard Willemin, 4. 3. 1743,
380. Johann Konrad Guélat, 7. 12. 1744,
381. Johann Bernhard Baptist Garnichet,
Doktor der Rechte und Hofadvokat
des Reichsfürsten und Bischofs von
Basel, 22. 10. 1745,
382. Franz Ignaz Pacificus Maistre, 2. 12. 1745,
383. Franz Ignaz Lintzmann, 9. 11. 1760,
wird am 3. 8. 1762 Kandidat, besteht
am 11. 8. 1762 das Examen, disputiert
am 13. 9. 1762 und wird Lizentiat der
Rechte;
384. Franz Heinrich Joseph Bury, 19. 11.
1763, wird am 24. 8. 1764 Kandidat,
macht am 30. 8. das Examen, disputiert
am 7. 9. und wird Linzentiat;
385. Johann Baptist Nepomuck Jobin, 29.
10. 1764,
386. Franz Xaver Edel, 6. 12. 1771, trat am
19. 10. 1772 zur Medizin über;
387. Andreas Triponnez, 1. 12. 1772,
388. Joseph Anton Ragué, 8. 6. 1780.

Mediziner haben wir zehn:

389. Georg Joseph Bajol, 12. 10. 1703,
390. Johann Jakob Ignaz Guélat, 28. 7. 1725,
391. Beatus Ignaz Lachausse, 17. 7. 1745,
wird am 26. 9. 1746 Kandidat, disputiert
am 29. 10. 1746 und wird am 6. 7. 1747
Doktor der Medizin, er ist auch Ma-
gister der freien Künste und der Phi-
losophie;
392. Peter Nikolaus Ragué, 5. 6. 1746,
393. Augustin Meinrad Lachausse, 24. 1.
1749, wird am 15. 3. 1754 Kandidat,
disputiert am 12. 4. 1755 und wird am
26. 7. 1758, als französischer Lagerarzt,
Doktor der Medizin;
394. Franz Xaver Millard, 26. 8. 1750,
395. Franz Joseph Guélat, 21. 2. 1755,

396. Johann Baptist Ostertag, 24. 10. 1766,
397. Fidelis Jakob Scheppelin, 28. 11. 1786,
wird am 13. 9. 1790 Kandidat, disputiert
am 26. 11. 1790 und wird am 26. 7.
1792 Doktor der Medizin:

Ohne Angabe der Fakultät wurden drei eingeschrieben:

399. Dominicus Guisinger, Hofmeister des
Prinzen Karl von Hohenzollern, 17. 12.
1738,
400. Gallus Tschann, Hofmeister des Grafen

Glarus ist nur mit einem Juristen vertreten:

402. Kaspar Zwick, 1. 6. 1754;
dagegen mit 21 Medizinern:

403. Johann Peter Tschudi, 28. 7. 1725,
404. Bartholomäus Martin, 8. 5. 1730, wird
am 3. 9. 1730 Kandidat, disputiert am
16. 9. 1730 und wird am 19. 7. 1731
zum Doktor der Medizin promoviert;
405. Johann Christoph Tschudi, 7. 10. 1737,
406. Kaspar Martin, 22. 8. 1739,
407. David Martij, 9. 11. 1751,
408. Johann Heinrich Zwick, 1. 6. 1754,
409. Fridolin Franz Tschudi, 24. 1. 1756,
410. Nikolaus Tschudi, 12. 11. 1762,
411. Johann Jakob Iseli, 26. 9. 1763,

Als Chirurg wurde eingetragen:

424. Johann Jakob Tschudi, 27. 5. 1788.

Ohne Angabe der Fakultät wurden drei eingeschrieben:

425. Aegid Schindler, 17. 9. 1768,
426. Xaver Gilly, 6. 6. 1769,

Aus Chur treffen wir zehn Juristen an:

428. Friedrich Anton von Salis, 21. 12. 1670,
429. Herkules von Salis, 21. 12. 1670,
430. Rudolph von Salis, 21. 12. 1670,
431. Kamill Clericus der jüngere, 6. 6. 1724,
432. Kamill Clericus der ältere, 6. 6. 1724,

Mediziner aus Chur haben wir gleichfalls zehn:

438. Simeon Ulrich Hemmi, 6. 6. 1739,
439. Johann Heinrich Bilger, 22. 6. 1741,
440. Andreas Abiß, 20. 2. 1743,
441. Bartholomäus Moritz, 17. 1. 1754,
442. Ludwig Frey, 10. 11. 1763,

398. Franz Xaver Millard, 6. 11. 1786, wird
am 18. 1. 1787 Kandidat, disputiert am
30. 3. 1787 und wird 1788 Doktor der
Medizin.

- Klemens August von Törring zu Jetten-
bach, 7. 3. 1746,
401. Baron Adam Maria von Roggenbach,
23. 11. 1767.

Glarus ist nur mit einem Juristen vertreten:

412. Joachim Schindler, 21. 9. 1765,
413. Johann Melchior Zwick, 21. 10. 1765,
414. Esaias Zopfj, 21. 10. 1765,
415. Johann Martin, 12. 11. 1765,
416. Kaspar Burger, 15. 1. 1766,
417. Fridolin Stegerer, 11. 5. 1767,
418. Friedrich Jenny, 27. 9. 1768,
419. Fridolin Zwick, 31. 10. 1769,
420. Johann Heinrich Kubly, 15. 10. 1773,
421. Johann Heinrich Trumpy, 30. 8. 1777,
422. Karl Gallati, 6. 1. 1786,
423. Jean König, 19. 11. 1788.

Ohne Angabe der Fakultät wurden drei eingeschrieben:

427. Fridolin Zwick, 7. 7. 1788.

Aus Chur treffen wir zehn Juristen an:

433. Rudolf Anton Bavierius, 10. 7. 1725,
434. Rudolf von Salis, 2. 5. 1731,
435. Andreas von Salis, 2. 5. 1731,
436. Herkules von Pestaluzzi, 2. 5. 1752,
437. Gregor Hosang, 10. 5. 1754.

Mediziner aus Chur haben wir gleichfalls zehn:

443. Johann Bodo Lampe, Churhannöver-
scher Hospital-Chirurgus, 30. 5. 1764,
444. Claudius Hilarius Lorenz Mailleron,
29. 4. 1765,
445. Peter Walthieri, 18. 4. 1770,

446. Abbondio Hosang, 4. 5. 1772, erscheint am 16. 6. 1773 in der Kandidatenliste, disputiert am 11. 9. 1773 und wird am 14. 4. 1774 zum Doktor der Medizin promoviert;

Weiterhin haben wir noch einen Theologen:

448. Peter Metgier, 20. 12. 1623,
einen Philosophen:

449. Martin Clericus, 3. 1. 1725,
und einen ohne Fakultätsangabe:

450. Johann Simeon Rascher, 3. 5. 1773.

Winterthur hat fast nur Mediziner nach Straßburg geschickt,
deren 19:

451. Johann Ulrich Hegner, 22. 12. 1701,
452. Johann Heinrich Kronauer, 8. 7. 1732,
453. Heinrich Künzlin, 1. 12. 1736,
454. Johann Kaspar Sulzer, 6. 10. 1739,
kommt am 27. 4. 1740 in die Kandidatenliste, disputiert am 2. 8. 1740 und wird am 6. 10. 1740 zum Doktor der Medizin promoviert;
455. Jakob Ziegler, 20. 5. 1749,
456. Heinrich Sulzer, 20. 10. 1752,
457. Johann Heinrich Sulzer, 26. 10. 1754,
458. Johann Georg Steiner, 30. 1. 1755,
459. Jakob Geillinger, 19. 8. 1756,
460. Jakob Steiner, 3. 7. 1758,
461. Johann Heinrich Kronauer, 26. 3. 1760,
erscheint am 19. 5. 1762 in der Kandidatenliste, disputiert am 30. 12. 1762

Außerdem noch vier ohne Fakultätsangabe:

470. Johann Georg Sulzer, 30. 8. 1766,
471. Jonas Kronauer, 31. 12. 1767,

Luzern ist zunächst vertreten mit fünf Juristen:

474. Joseph Theodocus Keller, 1. 12. 1731,
475. Marcus Serenus, 21. 3. 1753.
476. Karl Martin Keller, 16. 12. 1756,

Mediziner haben wir sieben:

479. Franz Jakob Jost, 4. 11. 1739,
480. Joseph Heinrich von Lauffen, 25. 10.
1748, kommt am 27. 4. 1752 in die
Kandidatenliste, disputiert am 20. 7.
1752 und wird am 21. 9. 1752 Doktor
der Medizin;

477. Aloys Pfyffer von Altishoffen, 13. 7.
1770,
478. Bernhard Heffliger, 13. 3. 1781.

447. Benedikt Grest, 30. 5. 1777, steht unter dem 2. 4. 1778 in der Kandidatenliste, disputiert am 17. 7. 1778 und wird am 14. 9. 1779 Doktor der Medizin.

und wird am 23. 6. 1763 Doktor der Medizin;

462. Jakob Biedermann, 18. 6. 1768,
463. Johann Rudolph Sulzer, 20. 4. 1771,
464. Christoph Kaufmann, 9. 7. 1774,
465. Ulrich Hegner, 9. 9. 1775, wird am 20. 12. 1780 in die Kandidatenliste eingetragen, disputiert am 17. 2. 1781 und wird am 22. 9. 1781 zum Doktor der Medizin promoviert;
466. Johann Troll, 18. 8. 1775, erscheint am 4. 3. 1779 in der Kandidatenliste, disputiert am 12. 3. 1779 und wird am 14. 9. 1779 Doktor der Medizin;
467. Johann Rudolph Ziegler, 9. 9. 1775,
468. Heinrich Ernst, 9. 9. 1779,
469. Johann Georg Steiner, 28. 9. 1790.

483. Jakob Mathias Mengis, Doktor der Medizin, 21. 1. 1755,
Chirurgen kamen aus Luzern sechs:
484. Bernhard Salzmann, 21. 8. 1783,
485. Johann Joseph Wirz, 13. 6. 1785.
486. Johann Mathis Sutter, 21. 12. 1773,
487. Johann Xaver Scherer, 16. 11. 1774,
488. Karl Martin Hertzog, 10. 11. 1783,
Philosophen sind es zwei:
489. Joseph Uberli, 17. 10. 1789,
490. Joseph Zemp, 17. 10. 1789,
491. Andreas Baumgardner, 14. 11. 1791.
492. Johann Franz Gilly, 16. 12. 1762,
Endlich haben wir noch einen ohne Fakultätsangabe:
493. Joseph Anton Ronca, 26. 10. 1770.
494. Konrad Leontius Pfyffer von Wyher, Patrizier, 4. 1. 1774.
Aus Freiburg finden wir zwölf Juristen:
495. Johann Jakob Iython, 10. 11. 1684,
496. Johann Jakob zur Thannen, 3. 3. 1708,
497. Johann Heinrich Butty, 18. 12. 1744,
498. Peter Joseph Bonnemain, 21. 2. 1748,
499. Johann Moritz Sturny, 27. 8. 1755,
500. Nikolaus Johann Baptist de Fegely, 19. 8. 1757,
Die übrigen neun sind Mediziner:
501. Joseph Gasser, Patrizier, 8. 6. 1762,
502. Pankraz Gasser, Patrizier, 8. 6. 1762,
503. Nikolaus Xaver Fegety, 26. 11. 1765,
504. Nikolaus Lorenz Robatel de Noreuz, 21. 11. 1776,
505. Ignatz von Amman, 18. 11. 1784,
506. Peter Appenzel, 18. 11. 1784.
507. Franz Heinrich Joseph Landerstett, 14. 7. 1722,
508. Johann Heinrich Landerstett, Patrizier, 21. 9. 1722 in der Kandidatenliste, disputierte am 21. 10. 1722 und wurde dann noch im gleichen Monat Doktor der Medizin:
509. Lorenz Schueler, 22. 11. 1740,
510. Jakob Joseph Girard, 5. 5. 1761, am 20. 3. 1762 in der Kandidatenliste, am 3. 4. 1762 disputierte er und am 23. 6. 1763 wird er zum Doktor der Medizin promoviert;
511. Johann Mottet, 21. 2. 1763,
512. Franz Gottrau, 5. 7. 1770,
513. Franz Peter Savary, 17. 2. 1773,
514. Gabriel Zumwald, 17. 11. 1783,
515. Nikolaus Albert Escuyer, 23. 10. 1782.
- Aus Solothurn sind 19 Studenten nach Straßburg gegangen, darunter sieben Juristen:
516. Johann Viktor Leontius de la Martinière, 4. 12. 1734,
517. Franz Wagner, 16. 11. 1750,
518. Franz Brunner, 18. 7. 1758,
519. Franz de Vigier, 21. 1. 1762,
520. Franz Joseph Menrad Renatus Barth, 21. 5. 1768, kommt am 22. 12. 1770 in die Kandidatenliste, macht am 12. 1. 1771 das Examen, disputiert am 22. 3. 1771 und wird Lizentiat;
521. Joseph d'Aldermatt, 25. 1. 1781,
522. Maria Franz Ludwig de Michelet, 3. 6. 1786, erscheint am 7. 12. 1787 in der Kandidatenliste, besteht am 12. 12. 1787 das Examen, disputiert am 20. 12. 1787 und wird Lizentiat.
523. Anton Dirant, 12. 1. 1699,
524. Ursus Joseph Pfluoger, 7. 12. 1736,
525. Joseph Nikolaus Lauber, 26. 3. 1760,
Mediziner sind es sechs:
526. Daniel Schyzmann, 22. 7. 1762,
527. Joseph Gisi, 24. 12. 1771, steht unter dem 24. 8. 1774 in der Kandidatenliste,

- disputiert am 17. 6. 1775 und wird am
5. 10. 1775 Doktor der Medizin;
528. Peter Joseph Schwendimann, 2. 11.
1775, wird am 13. 1. 1780 Kandidat,

Dazu kommen zwei Chirurgen:

529. Joseph Amieth, 16. 10. 1790, 530. Viktor Ackermann, 10. 11. 1791.

Bei dreien fehlt die Angabe der Fakultät:

531. Balthasar Amantius de Sury, 12. 12. 1767, 533. Johann Georg Colin, Geistlicher, 18.
532. Anton de Gerber, 12. 12. 1767, 12. 1767.

Bei dem letzten endlich:

534. Franz Nikolaus Hartmann, 14. 4. 1698,
wird bemerkt, daß er „Maître com-

positeur en Musique et du Clavessin“
sei.

Aus dem Kanton Graubünden kamen 14 Studenten, darunter sechs Juristen:

535. Johann Lorenz Guler von Weinegg und Aspermont, Adeliger, 19. 8. 1724,
536. Theodor d'Albertiny, Eques (Ritter), 9. 4. 1725,
537. Johann Andreas d'Albertiny, Eques, 9. 7. 1725,

538. Andreas von Ott, Adeliger, 9. 7. 1725,
539. Georg Mytan, 6. 11. 1733,
540. Andreas Planta de Wiltenberg, 6. 11. 1733.

Mediziner sind es fünf:

541. Johann Baptist Stuppan, 9. 4. 1639,
542. Balthasar Quodtelius, 16. 8. 1665,
543. M. (Magister) Eberhard Sigmund Benedikt Bovius, 2. 8. 1712,

544. Simeon Ulrich Hemmi, 6. 6. 1739,
545. Friedrich Hemmi, 10. 7. 1759.

Daran reiht sich ein Chirurg:

546. Bernhard Cognac, 13. 6. 1783, dessen Name allerdings in der Matrikel durchgestrichen ist.

Bei zweien fehlt Angabe der Fakultät:

547. Friedrich Meinrad Planta de Wildenberg, 12. 11. 1735, „Geheimer Hessen-Darmstädter Legationsrat und jetztmaliger Ephorus der Durchlauchtigsten Hessen-Darmstädtischen Prinzen Lud-

wig, Georg Wilhelm und Johann Friedrich Karl“.

548. Johann Viktor de Travers, Freiherr, 30. 10. 1750.

Neufchâtel ist mit 14 Studenten vertreten, darunter vier Juristen:

549. Samuel Camerarius, 5. 7. 1660,
550. Jonas de Montmollin, 14. 9. 1663,

551. Alphons Johann Heinrich de Buttot, 27. 8. 1768,
552. Charles Godefroy Tribolet, 2. 11. 1769.

Mediziner sind es sieben:

553. David Franz de Montmollin, 17.12.1743,
554. Karl Ludwig Lagacherie Dublé, 1. 10.
1754,
555. Jean François Thonnet, 6. 10. 1756,
556. Abraham Friedrich Matthieu, 17. 9.
1763, erscheint am 9. 3. 1767 in der
Kandidatenliste, disputiert am 21. 5.
1768 und wird am 19. 7. 1770 Doktor
der Medizin;
557. Marcus Moyses Huguenin, 26. 8. 1766,
wird am 18. 6. 1770 in die Kandidaten-
liste eingetragen, disputiert am 27. 11.
1770 und wird am 12. 6. 1788 zum
Doktor der Medizin promoviert;
558. David Perrelet, 13.11.1766, kommt am
6. 1. 1770 in die Kandidatenliste, dis-
putiert am 16. 7. 1770 und wird am
19. 7. 1770 Doktor der Medizin;
559. Friedrich Perregaux, 15. 9. 1775.

Philosophen treffen wir zwei an:

560. Elias Godot, 22. 4. 1655, 561. Jonas Horveus, 1658/59, ohne Datum.
Endlich noch einer ohne Fakultätsangabe:

562. Daniel Heinrich Roulet, 17. 3. 1768.

Aus Baden in der Schweiz stammen zwölf Straßburger Stu-
denten, darunter nur ein Jurist:

563. Franz Joseph Ulrich Dorer, 29.12.1746.

Dagegen acht Mediziner:

564. Joseph Alexander Wanger, Doktor der
Medizin, 31. 7. 1722,
565. Franz Theodorich Falck, 12. 11. 1731,
566. Johann Ludwig Baldinger, 6. 11. 1742,
am 1. 10. 1746 in der Kandidatenliste,
disputiert am 10. 5. 1747 und wird am
6. 7. 1747 Doktor der Medizin;
567. Joseph Ludwig Dorer, 12. 11. 1759,
wird am 24. 9. 1762 Kandidat, dispu-
tiert am 27. 11. 1762 und ist am 23. 6.
1763 Doktor der Medizin;
568. Rochus Anton Senn, 27. 6. 1765,
569. Dominicus Schnebli, 25. 9. 1775, wird
am 13. 4. 1780 Kandidat und disputiert
am 23. 6. 1780, bezüglich der Promo-
tion findet sich kein Vermerk;
570. Joseph Dominik Baldinger, 4. 10. 1777;
571. Franz Aloys Sebastian Dorer, 22. 11.
1787.

In der philosophischen Fakultät findet sich nur einer:

572. Franz Karl Dorer, 12. 11. 1785.

Bei zweien fehlt die Fakultätsangabe:

573. Joseph Ulrich Dorer, 4. 6. 1777, 574. Franz Aloys Schnebelin, 14. 2. 1787.

Zug ist auch mit zwölf Studenten vertreten, darunter drei
Juristen:

575. Johann Ludwig Landwing, 26.10.1742,
576. Markus Anton Fidelis Kayser, 8.10.1752,

Mediziner sind es fünf:

578. Johann Kaspar Jodok Schönbrunn,
16. 10. 1745,

577. Beatus Kaspar Hegglin, 5. 12. 1763.

579. Johann Joseph Anton Iten, 28. 2. 1749,
580. Johann Adam Landwing, 21. 12. 1764,

581. Johann Georg Speck, 23. 1. 1774, 582. Franz Michel Hediger, 28. 10. 1780.
Dazu kommen drei Chirurgen:

583. Silvan Luttiger, 8. 1. 1777, 585. Franz Basil Gretener, 18. 6. 1785.
584. Aloys Beuttler, 9. 4. 1782,

In der philosophischen Fakultät ist einer:

586. Jakob Bonifaz Zürcher, 18. 2. 1771.

Aus Biel treffen wir zehn Studenten an, darunter zwei Juristen:

587. Friedrich Wildermett, 15. 12. 1783.

588. Sigmund Heinrich Wildermett, 14. 6. 1784.

Mediziner sind es sieben:

589. Johann Rudolph Neuhaus wird am 4. 1. 1726 in die Kandidatenliste eingetragen und disputiert am 28. 2. 1726, über die Promotion findet sich kein Vermerk;

590. Friedrich Salomon Scholl, Doktor der Medizin, 9. 12. 1733,

591. Franz Ludwig Watt, 26. 4. 1756,

Dazu ein Chirurg:

596. Emanuel Dachselhofer, 29. 9. 1788.

Lausanne ist auch mit zehn Studenten vertreten, darunter nur ein Jurist:

97. Mark Anton Porta, 18. 1. 1749.

Mediziner haben wir fünf:

598. Nicolaus Martigner, 5. 6. 1667,

599. Franz Martin, 29. 1. 1722,

600. Jakob d'Apples, 29. 4. 1724,

601. Antoine Emanuel de Roßet de Rochefort, 29. 4. 1724,

602. Jean Pierre Secretan, stud. chir., 24. 12. 1750.

Dazu gehört ein Chirurg:

603. Viktor Secretan, 26. 11. 1788.

Einer ist in der Philosophenliste:

604. Anton de Saußure, 28. 3. 1662.

Bei zweien fehlt die Fakultätsangabe:

605. Henri Struve, 19. 11. 1777 und

606. Pierre Verdeil, 10. 10. 1788.

Aus Sitten finden wir gleichfalls zehn Studenten, davon die Hälfte Juristen:

607. Anton de Torrente, 16. 11. 1735,

610. Marcus Georg Berthod, 4. 11. 1752

608. Stephan de Montheys, 10. 4. 1752,

611. Alphons am Bühl, 21. 1. 1777.

609. Johann Peter Bonvin, 4. 11. 1752,

Weiter haben wir drei Mediziner:

612. Johann Balthasar Günther, 9. 10. 1654, 614. Ignaz Stulz, 30. 10. 1774.
613. Franz Ballifard, 24. 4. 1726,

Endlich noch zwei Chirurgen:

615. Johann Joseph Bonvin, 15. 2. 1783, 616. Jakob Stulz, 23. 11. 1785.

Rapperschwyl (Sankt Gallen) hat neun Studenten geschickt, darunter acht Mediziner:

617. Michael Joseph Reymann, 29. 1. 1745, 621. Fidelis Fuchs, 26. 11. 1753,
618. Johann Heinrich Reichenmann, 15. 11. 1747, 622. Johann Baptist Büeler, 17. 9. 1763,
619. Karl Fidelis Ferdinand Thaumeisen, 14. 11. 1768.
15. 11. 1747, 623. Felix Heinrich Rickenmann, stud. chir.,
620. Joseph Franz Xaver Helbling, 1. 12. 624. Xaver Fuchs, 18. 11. 1786.
1751,

Einer ist Chirurg:

625. Christoph Breny, 5. 5. 1779.

Aarau weist acht Studenten auf, darunter sechs Mediziner, einen Chirurgen und einen Philosophen:

626. Johann Jakob Schmutziger, 29. 1. 1745, 631. Franz Imhof, 13. 8. 1779, am 20. 9. 1783
627. Heinrich Schmutziger, 13. 7. 1754, Kandidat, disputiert am 2. 7. 1784 und
628. David Salomon Seiller, M. L. (Magister wird am 21. 9. 1784 Doktor der Medizin.
der freien Künste), 12. 11. 1759, 632. Abraham Huntziker, stud. chir., 30. 6.
629. Gabriel Schaffner, 2. 3. 1770, 1773,
630. Jean Henry Pfléguer, 3. 11. 1778, 633. Jean Henri Schmoutzinger, stud. phil.,
31. 1. 1725.

Dießenhofen (Thurgau) liefert auch acht Studenten, einen Theologen, fünf Mediziner, einen Chirurgen und einen Philosophen:

634. Andreas Eply, stud. theol., 30. 12. 1786, 637. Johann Georg Wegelin, 12. 8. 1720,
635. Johann Melchior Sax, stud. med., als am 2. 6. 1722 Kandidat, disputiert am
Kandidat der Philosophie am 7. 10. 1662 eingeschrieben, wird am 9. 9. 1664
Kandidat der Medizin, disputiert am 8. 10. 1664 und wird am 13. 10. 1664
Doktor der Medizin;
636. Johann Konrad Brunner, 20. 3. 1672, 638. Konrad Epplin, 10. 12. 1753,
639. Benedikt Vorster, 3. 11. 1755,
640. Joseph Brunner, stud. chir., 27. 5. 1773,
641. Stephan Spleiß, stud. phil., 1641 ohne
Datum.

Aus Stein (Schaffhausen) kommen gleichfalls acht Studenten, lauter Mediziner:

642. Johann Kaspar Schmid, 10. 5. 1730, 645. Johann Georg Schmid, 28. 11. 1752,
643. Johann Konrad Schmid, 26. 6. 1737, 646. Melchior Schmidt, 13. 5. 1754,
644. Johann Heinrich Schneewly, 15. 7. 1751, 647. Johann Heinrich Barth, 13. 7. 1754,

648. Leonhard Singer, am 26. 11. 1777 in der Kandidatenliste, disputiert am 13. 2. 1778 und wird am 5. 6. 1778 Doktor der Medizin;

649. Johann Georg Schmid, 25. 11. 1779, am 16. 8. 1781 in der Kandidatenliste und disputiert am 19. 11. 1782, über die Promotion findet sich kein Vermerk vor.

Appenzell ist die Heimat von sieben Straßburger Studenten, darunter vier Mediziner:

650. Gottlieb Friedrich Tanner, 20. 6. 1755,
651. Bartholomäus Honnerlag, 7. 10. 1761,

652. Christian Hürler, 6. 10. 1768,
653. Joseph Koelbener, 27. 1. 1778.

Daran reihen sich noch:

654. Joseph Kölbener, chir., 9. 12. 1776,
655. Joseph Augustin Sutter, phil., 14. 8. 1737,

656. Heinrich Künzler, 26. 6. 1767, ohne Fakultätsangabe.

Aus Brugg (Aargau) stammen sieben Studenten, darunter vier Mediziner:

557. Emanuel Wetzel, 29. 11. 1728,
558. Sigmund Füchslin, 24. 1. 1753,
559. Johann Tullius, 24. 10. 1758,

660. W. Zimmermann, am 29. 10. 1777 in der Kandidatenliste, disputiert am 8. 3. 1779 und wird am 14. 9. 1779 Doktor der Medizin.

Dann weiterhin:

561. Johann Daniel Hemman, chir., 31. 3. 1778,
562. Karl Füchslin, chir., 20. 11. 1778,

663. Baron Karl Joseph Maria de Bailly, am 30. 10. 1783, ohne Angabe des Studiums.

Auch Laufenburg (Aargau) weist sieben Studenten auf, darunter fünf Juristen:

564. Johann Jakob Baumgartner, 6. 11. 1658,
565. Johann Jakob Roh, 23. 7. 1670,
566. Ignaz Franz Joseph Scholl, 18. 5. 1737,
567. Ambros Hartmann, 4. 12. 1747,

668. Franz Joseph Cueni, 23. 10. 1758, am 27. 10. 1759 in der Kandidatenliste, macht am 31. 10. 1759 das Examen, disputiert am 14. 11. 1759 und wird Lizentiat.

Dann noch zwei Mediziner:

569. Ignaz Lindenmeyer, 9. 1. 1750 und

670. Franz Xaver Eckart, 14. 11. 1753.

Neuveville (Bern) hat sieben Studenten abgeschickt, darunter ein Theologe:

671. Peter Nikolaus Cunier, 6. 8. 1739.

Dann drei Juristen:

672. Friedrich Imer, 29. 9. 1755, am 2. 9. 1757 in der Kandidatenliste, macht am 7. 9. 1757 Examen, disputiert am 24. 9. 1757 und wird Lizentiat;

673. Samuel Imer 7. 11. 1766, am 25. 4. 1769 Kandidat, macht am 29. 4. 1769 Examen, disputiert am 23. 6. 1769 und wird Lizentiat;

674. Friedrich Ludwig Bourquin, 30. 5. 1777.

Endlich noch drei Mediziner:

675. Johann Theophil [Gibollet, 6. 6. 1757
in der Kandidatenliste, disputiert am
26. 9. 1757 und wird am 27. 5. 1758
Doktor der Medizin; 676. Charles Cunier, 17. 10. 1759,
677. Jaques Friedrich Himely, 24. 10. 1766,
wird am 13. 9. 1769 in die Kandidaten-
liste eingetragen.

Toggenburg (Sankt Gallen) ist gleichfalls mit sieben Studenten vertreten, darunter zwei Juristen:

678. Andreas Staeger, 9. 7. 1736, 679. Johann Beda Schlumpf, 29. 11. 1787.

Dann vier Mediziner:

680. Johann Jakob Müller, 17. 12. 1740, 682. Joseph Anton Wirth, 4. 4. 1755,
681. Johann Rudolph Mettler, 5. 11. 1755, 683. Christian Scherrer, 22. 5. 1761.

Endlich noch ein Chirurg:

684. Johann Jakob Schärrer, 20. 11. 1778.

Bremgarten (Bern) hat sechs Studenten aufzuweisen, darunter zwei Juristen:

685. Franz Karl Joseph Honegger, 6. 7. 1745, 686. Gerold Meyenberg, 19. 9. 1746.

In der medizinischen Matrikel ist nur einer eingeschrieben:

687. Franz Jakob Weißenbach, stud. chir., 14. 12. 1774.

In der philosophischen auch nur einer:

688. Franz Bernhard Buechel, 4. 12. 1755.

Bei zweien fehlt die Angabe des Studiums:

689. Jean Joseph Ruepp, 3. 11. 1780 und 690. Placide Joseph Brunner, 10. 8. 1782.

Aus Delsberg (Bern) finden sich auch sechs Studenten, von vier Juristen:

691. Felix Aloys Joseph Konrad von Wicka, 694. Johann Jakob Roy, 15. 11. 1747, am
9. 12. 1732. 26. 8. 1750 Kandidat, macht am 28. 8.
692. Karl Georg Ignaz Wicka, 7. 12. 1733, 1750 das Examen, disputiert am 2. 9.
693. Pius Joseph Franz Bajol, 19. 4. 1741, 1750 und wird Lizentiat.

Einer ist Mediziner:

695. Franz Joseph Helg, 5. 12. 1767, am 24. 8. 1769 in der Kandidatenliste, und

disputiert am 4. 4. 1770. Der Promotions-
vermerk fehlt.

Bei einem fehlt die Angabe des Studienfaches:

696. Anton Montet, 30. 10. 1739, eingeschrieben als „Moderator des Barons von Widmann“.

Aus Rheinfelden (Aargau) sind auch sechs Studenten gekommen, darunter drei Juristen:

697. Marcus Joseph Eggs, 8. 2. 1718, 699. Anton Maringgele, 13. 11. 1741.
698. Wilhelm Welle, 2. 11. 1736,

Dann zwei Mediziner:

Endlich ein Philosoph:

702. Johann Adam Wielandt, 11. 11. 1741.

Schließlich finden sich auch noch sechs Studenten aus Zürich (Aargau), darunter ein Jurist:

703. Franz Jakob Balthasar Koeferle, 27. 11. 1738.

Mediziner sind es vier:

704. Franz Xaver Koefferle, 10. 3. 1732,
 705. Franz Joseph Schauffenbuel, 10. 11.
 1775, findet sich unter dem 9. 12. 1783
 auch in der Kandidatenliste,
 706. Johann Welty, 18. 10. 1781,
 707. Johann Hulderich Welty, 5. 6. 1790.

Endlich noch ein Chirurg:

708. Johann Rudloff, 17. 7. 1776.

Höchstetten (Bern) weist fünf Studenten auf, darunter einen Mediziner:

709. Johann Schüpbach, 16. 10. 1765.

Dagegen vier Chirurgen:

710. Peter Schüpbach, 30. 10. 1775,
 711. Johann Schüpbach, 15. 11. 1784, ;
 712. Johann Peter Schüpbach, 19. 11. 1784,
 713. Johann Ulrich Houeter, 2. 11. 1788.

Zofingen (Aargau) hat auch fünf Studenten geschickt, darunter zwei Mediziner:

714. Samuel Seelmatter, der am 21. 4. 1721 in die Kandidatenliste eingetragen wurde, am 3. 5. 1721 disputierte und am 8. 5. 1721 Doktor der Medizin wurde;

715. Johann Rudolph Müller, 24. 11. 1760

Die übrigen drei sind Chirurgen:

716. J. J. Suter, 30. 4. 1773,
 717. Johann Heinrich Steinegger, 16.9.1788,
 718. Heinrich Sutermeister, 6. 7. 1790.

Auch Rorschach (Sankt Gallen) weist fünf Studenten auf, darunter zwei Juristen:

719. Johann Balthasar Bircki, 1740, ohne Datum, 720. Joseph Adam Burke, 2. 1. 1775.

Dann einen Mediziner:

721. Johann Kaspar Heer, 16. 3. 1733,
und einen Chirurg:

722. Balthasar Bürche, 10, 2, 1778.

Bei einem ist die Fakultät nicht angegeben:

723. Georg Heer, 5. 4. 1774.

Auch Vevey (Waadt) endlich ist noch mit fünf Studenten vertreten, darunter ein Jurist:

724. Samuel Champel, 21. 9. 1790.

Mediziner sind es zwei:

725. Jakob Franz Reigner, 11. 4. 1752,

726. Philipp Konrad Chevalier, 23. 4. 1765.

Einer ist Philosoph:

727. Jakob Franz Hugonin, 29. 12. 1670.

Bei einem fehlt die Fakultätsangabe:

728. Johann Rudolph Henchoz, 14. 3. 1772.

Aus Arlesheim (Basel-Land) sind vier Studenten, davon zwei Juristen:

729. Franz Joseph Jakob Fischer, wird am 13. 9. 1741 in die Kandidatenliste eingetragen,

730. Johann Baptist Joseph Christoph Haus, 26. 10. 1746, kommt am 18. 9. 1747 in die Kandidatenliste.

Die andern zwei sind Chirurgen:

731. Johann Baptist Gigandet, 4. 10. 1777, 732. Franz Joseph Hegninger, 25. 2. 1779.

Bischofszell (Thurgau) ist auch mit vier Studenten vertreten, darunter drei Mediziner:

733. Georg Scherb, 18. 1. 1726,

735. Abraham Daller, 3. 1. 1765.

734. Friedrich Zwinger, 20. 9. 1760,

Bei dem vierten fehlt die Angabe des Studiums:

736. David Isaak Ferber, 4. 4. 1778.

Einsiedeln (Schwyz) schickte auch vier Studenten, davon waren zwei Mediziner:

737. Johann Benedikt Birchler, stud. chir.,

738. Nikolaus Kälin, 30. 10. 1788.

20. 1. 1764.

Die beiden andern waren Chirurgen:

739. Benedikt Leopold Kälin, 19. 1. 1775,

740. Joseph Anton Bodenmüller, 20. 6. 1777.

Auch aus Frauenfeld (Thurgau) kamen vier Studenten, darunter drei Juristen:

741. Bonaventura Locher, 30. 12. 1768,

sich am 23. 9. 1788 in die Kandidatenliste ein, macht am 26. 9. Examen, disputiert am 30. 9. und wird Lizentiat.

742. Placidus Joseph Rogg, 29. 11. 1784,

743. Baron Franz Xaver de Reding trägt

Der vierte ist Mediziner:

744. Johann Jakob Dummelin, stud. chir., 16. 9. 1766.

Aus Herisau (Appenzell) sind gleichfalls vier Studenten, darunter drei Mediziner:

745. Johann Wetter, 20. 4. 1719,

am 29. 10. 1770 Kandidat, disputiert am 12. 11. 1771 und wird am 14. 4. 1774 Doktor der Medizin.

746. Anton Grob, 28. 12. 1741,

747. Johann Georg Oberteuffer, 22. 6. 1768,

Der vierte ist Chirurg:

748. Johann Ulrich Mock, 29. 12. 1777.

Aus Kaisertuhl (Aargau) stammen vier Studenten, darunter zwei Juristen:

749. Joseph Wurmer, 14. 11. 1699,

750. Sebastian Ambros Mayenfisch, 29. 10. 1738.

Die beiden andern sind Mediziner:

751. Johann Jakob Mayenfisch, 11. 11. 1719,

am 18. 3. 1784 und wird am 21. 9. 1784

752. Franz Joseph Schauffenbuel, 10. 11.

Doktor der Medizin.

1775, am 9. 12. 1783 Kandidat, disputiert

Aus Lugano (Tessin) sind vier Studenten eingetragen, darunter ein Jurist:

753. Peter Anton Martin Gaspar Frasca,

macht am 31. 7. Examen, disputiert

6. 11. 1780, am 26. 7. 1782 Kandidat,

am 11. 9. und wird Lizentiat.

Einer ist Philosoph:

754. Franz Maria Maghettus 28. 2. 1747.

Bei den übrigen beiden ist das Studienfach nicht angegeben:

755. Franz Xaver Riwa, Herr von Mauen-
see und Graf, 28. 11. 1747,

756. Anton Maria de Riwa, Herr von Mauen-
see und Graf, 9. 2. 1748.

Endlich hat noch Münster (Luzern) vier Studenten aufzuweisen, darunter ein Jurist:

757. Bernhard Heffliger, 13. 3. 1780.

Zwei sind Mediziner:

758. Cornelius Lüthert, 1740, ohne Datum,

759. Joseph Leodegar Kurz, 4. 11. 1769.

Der vierte ist Chirurg:

760. Xaver Anton Kopp, 16. 11. 1774.

Aarberg (Bern) weist drei Studenten auf, darunter ein Mediziner:

761. Jakob Gohl, 24. 11. 1767,

und zwei Chirurgen:

762. Johann Gottfried Daschlj, 27. 10. 1779,

763. Johann Jakob Gohl, 18. 1. 1790.

Arbon (Thurgau) hat auch drei Studenten geschickt, darunter ein Jurist:

764. Baron Johann Nepomuck Thadäus Fidelis de Würz a Rudenz, 12. 1. 1784,

ein Mediziner:

765. Franz Anton Schlagritzi, 24. 8. 1767.

und einer ohne Angabe des Studienfaches:

766. Baron Rudolph von Buchenberg, 13. 12. 1742.

Auch aus Arth (Schwyz) stammen drei Studenten, zwei Mediziner:

767. Joseph Menrad Franz Rickenbach, 12. 768. Joseph Karl Zätz, 29. 10. 1779,
10. 1750,

und ein Chirurg:

769. Johann Baptist Kamer, 17. 5. 1781.

Aus Bellinzona (Tessin) kommen drei Studenten, darunter zwei Juristen:

770. Joseph Paganinus, 21. 3. 1753, 771. Fulgentius Chicherius, 6. 12. 1763,
und ein Mediziner:

772. Heinrich Anton de Clercicis, 8. 11. 1745.

Aus Ifferten (Waadt) sind gleichfalls drei Studenten, darunter zwei Juristen:

773. Peter Franz Correvon, 18. 8. 1785, 774. Friedrich Adam Correvon, 28. 10. 1788,
und ein Mediziner:

775. Louis Petitmaître, 20. 11. 1759.

Auch Lenzburg (Aargau) weist drei Studenten auf, darunter zwei Mediziner:

776. Johann Jakob Steinbrüchel, 7. 11. 1741, 777. Heinrich Müller, 7. 2. 1757,
und ein Chirurg:

778. Johann Heußler, 23. 11. 1782.

Aus Liestal (Baselland) kommen drei Chirurgen:

779. Nikolaus Wetzel, 28. 10. 1772, 781. Johann Bohny, 21. 11. 1786.

780. Ambros Heinimann, 12. 2. 1775.

Aus Murten (Freiburg) sind drei Studenten, davon zwei Mediziner:

782. Johann Friedrich Herrenschwand, 12. 783. Bernhard Vißaulx, 27. 9. 1782,
11. 1732,

und ein Chirurg:

784. Jakob Délosea, 27. 8. 1781.

Aus Schwyz (Schwyz) stammen drei Mediziner:

785. Sebastian Bär, 14. 1. 1769,

787. Joseph Karl Zäcz, 29. 10. 1779.

786. Joseph Horot, 16. 1. 1777,

Endlich haben wir noch zwei Mediziner aus Thun (Bern):

788. Nikolaus Studer, 19. 11. 1759,

789. David Guttinger, 2. 8. 1765,

und einen Chirurgen:

790. Heinrich Lantzrein, 22. 11. 1774.

Aus 44 schweizerischen Ortschaften finden wir je zwei Studenten in dem alten Straßburg:

aus A a r b u r g (Aargau):

791. Heinrich Caracanico, med., 1. 6. 1772, 792. Samuel Zimmer, chir., 30. 1. 1775;

aus A a r w a n g e n (Bern):

793. Samuel Egger, chir., 29. 10. 1776, 794. Salomon Egger, chir., 3. 12. 1783;

aus A i g l e e n S u i s s e (Waadt):

795. Jean François de Loës, 27. 4. 1769, 796. Johann Peter Jonas Baunaz, med., 9.
ohne weitere Angabe, 12. 1784;

aus A l t s t ä t t e n (Sankt Gallen):

797. Johann Michael Aichmüller, jur., 29. 798. Johann Neff, med., 28. 4. 1780;
12. 1758,

aus A m s o l d i n g e n (Bern):

799. Johann in der Mühl, med., 12. 12. 1760, 800. Johann Fischer, chir., 4. 11. 1780;

aus A v e n c h e s (Waadt):

801. Johann Tschumi, med., 17. 12. 1755, 802. Jean Christinaz, med., 2. 11. 1763;
aus B o l t i g e n (Bern):

803. Friedrich Rudolph Jutzeler, chir., 7. 10. 1773, 804. Christian Müller, chir., 13. 11. 1787;

aus F l a a c h (Zürich):

805. Jakob Müller, theol., 27. 6. 1757, 806. Johann Konrad Müller, med., 3. 5. 1762

aus F l u m s (Sankt Gallen):

807. Johann Joseph Zinck, phil., 30. 11. 1747, 808. Alexander Good, med., 7. 12. 1759;
aus H a l l a u (Schaffhausen):

809. Johann German Nikolaus Prudon, jur., 11. 11. 1747, 810. Johann German Comment, jur., 28. 2.
1749, wird am 2. 10. 1751 Kandidat,
disputiert am 16. 11. und wird Lizentiat;

aus H a s l i (Bern):

811. Jakob von Bergen, chir., 12. 11. 1782, 812. Peter Rübenacht, chir., 15. 11. 1784;

aus H e i m i s w y l (Bern):

813. Joseph Lüdi, chir., 10. 3. 1770, 814. Johann Ursenbach, chir., 27. 10. 1786;

aus H e r z o g e n b u c h s e e (Bern):

815. Jakob Lantz, wahrscheinlich Tanz- oder
Musiklehrer, 29. 10. 1770, 816. Johann Jakob Schaal, chir., 6. 12. 1771;

aus H u t t w y l (Bern):

817. Samuel Lantz, chir., 9. 11. 1778, 818. Ulrich Fiechter, chir., 1. 10. 1787;

aus I b b e n m o o s (Luzern):

819. Johann Bucher, chir., 24. 11. 1773, 820. Stäffan Buecher, chir.. 2. 7. 1783;

aus K e r n s (Unterwalden):

821. Nikodemus de Flué, chir., 4. 11. 1785, 822. Franz Joseph Aloys Buecher, med., 16. 11. 1785;

aus K e ß w i l (Thurgau):

823. Sebastian Bär, med., 11. 1. 1769,
824. Sebastian Bähr, chir., 30. 9. 1779, (ob nicht vielleicht identisch mit dem Vor-
genannten?);

aus L a n g n a u (Bern):

825. Nikolaus Biaggi, med., 4. 1. 1745, 826. Johann Rudolph Baum, chir., 30. 10. 1790;

aus L e u z i n g e n (Bern):

827. Johann Oehler, chir., 9. 12. 1775, 828. Joseph Scheyrer, chir., 28. 10. 1788;

aus L i c h t e n s t e i g (Sankt Gallen):

829. Franz Karl Wirth, med., 24. 1. 1742, 830. Johann Valentin Steger, med., 12. 1. 1759;

aus L i m b a c h (Bern):

831. Zacharias Hepp, theol., 1. 8. 1624, 832. Johann Tüscher, med., 29. 1. 1768;

aus L ü t z e l f l ü h (Bern):

833. Ulrich Locher, chir., 31. 9. 1783, 834. Peter Schütz, chir., 30. 10. 1790;

aus M a r t h a l e n (Zürich):

835. Johann Ulrich Toggenburger, med., 30. 12. 1752, am 9. 7. 1760 Kandidat, disputiert am 6.8., wird am 14.8. Doktor, 836. Johann Georg Toggenburger, med., 25. 11. 1785;

aus M o r g e s (Waadt):

837. Beatus Ludwig Boand, med., 19. 10. 1767, 838. Jean Maßy, med., 11. 6. 1776, am 11. 11. 1778 Kandidat, disputiert am 16. 3. 1779;

aus M u t t e n z (Basel-Land)

839. Heinrich Gaß, chir., 24. 1. 1785, 840. Samuel Gaß, chir., 29. 9. 1789;

aus N e u n k i r c h (Schaffhausen):

841. Simeon Müller, chir., 28. 9. 1783, 842. Johann Wildberger, chir., 3. 11. 1783;

aus R a g a z (Sankt Gallen)

843. Bonifaz Joseph Anton Good, med., 1740, 844. Johann Anton Gantner, chir., 7. 11. 1774;

aus R h e i n e g g (Sankt Gallen):

845. Johann Michael Seitz, med., 19. 10. 1753, 846. Johann Konrad Lutz, chir., 16. 7. 1787;

aus R i c h t e r s w e i l (Zürich):

847. Johann Kaspar Behz, med., 2. 6. 1757, 848. Johann Burckhardt, chir., 28. 9. 1785;

aus Rothenburg (Luzern):

849. Joseph Anton Heinrich Wilimann, med., 25. 9. 1761, 850. Johann Georg Weber, chir., 2. 11. 1775;

aus Saanen (Bern):

851. Franz Martin Leo, jur., 17. 10. 1744, 852. Johann Frautschi, chir., 7. 12. 1782;

aus Sargans (Sankt Gallen):

853. Joachim Franz Anton Zindel, jur., 25. 1. 1733, 854. Joseph Anton Oberlin, jur., 11. 12. 1785;

aus Sarnen (Unterwalden):

855. Johann Nikolaus Imfeld, chir., 3. 3. 1770, 856. Franz Joseph de Wyl, med., 27. 10. 1782;

aus Schleitheim (Schaffhausen):

857. Johann David Keller, jur., 30. 4. 1664, 858. Martin Stammen, chir., 1. 10. 1779;

aus Seeburg (Bern):

859. Johann Ludwig Matthys, chir., 21. 11. 1782, 860. Franz Affolder, chir., 20. 11. 1787;

aus Sonvillier (Bern):

861. Theodor Friedrich Ludwig Liomin, jur., 26. 11. 1784, wird am 14. 12. 1784 Kandidat, macht am 17. 12. das Examen, disputiert am 27. 12. und wird Lizentiat, 862. Georg August Liomin, jur., 26. 5. 1786, wird am 17. 7. Kandidat, macht am 20. 7. sein Examen, disputiert am 27. 7. und wird Lizentiat;

aus Stäfa (Zürich):

863. Kaspar Bündtner, med., 21. 12. 1764, 864. Johann Kaspar Pfenninger, chir., 25. 10. 1780;

aus Steckborn (Thurgau):

865. Joseph Bernhard Deicher, med., 25. 11. 1759, 866. Johann Ulrich Labhard, chir., 19. 10. 1774;

aus Steffisburg (Bern)

867. Johann Kauffmann, chir., 20. 11. 1762, 868. Johann Schüpbach, med., 16. 10. 1765; aus Tägerweilen (Thurgau)

869. Salomon Häberli, chir., 30. 9. 1779, 870. Johann Leonhard Egloff, chir., 27. 10. 1782;

aus Tannen (Bern):

871. Johann Jakob Lesner, chir., 29. 10. 1771, 872. Karl Albrecht Irleth, chir., 27. 10. 1786; aus Thalwil (Zürich):

873. Johann Heinrich Steinbrüchel, ohne weitere Angabe, 5. 3. 1770, wahrscheinlich Sprach-, Tanz-, oder Fechtlehrer, 874. Andreas Staub, chir., 25. 10. 1780;

aus Wädensweil (Zürich)

875. Heinrich Holz, med., 12. 7. 1758, 876. Johann Holz, med., 2. 10. 1762;

aus Wattwy1 (Sankt Gallen):

877. Georg Hilberts-Hauser, med., 23. 7. 1765, 878. Franz Jakob Mayer, chir., 14. 11. 1785.

Aus den folgenden 147 Ortschaften endlich hat je ein Student in Straßburg studiert:

879. Aegeri (Zug): Joseph Heß, ohne Angabe des Studiums, 21. 11. 1776,
880. Aeschi (Bern): Johann Müller, chir., 17. 8. 1772,
881. Aeschi (Solothurn): Nikolaus Mistely, chir., 27. 5. 1788,
882. Air-la-Ville (Genf): Johann Ludwig Fabricius, phil., 22. 5. 1660,
883. Altenklingen (Thurgau): Johann Georg Zollikofer, jur., 20. 8. 1768, wird am 20. 1. 1770 Kandidat und macht am 25. 1. das Examen;
884. Altnau (Thurgau): Johann Widmer, med., 16. 8. 1746,
885. Altorf (Uri): Joseph Gally, med., 20. 9. 1780,
886. Anet (Bern): Abraham Gatschet, chir., 10. 12. 1772,
887. Attiswyl (Bern): Rudolph Gugelmann, chir., 28. 7. 1774,
888. Balsthal (Solothurn): Christoph von Burg, med., 12. 11. 1754,
889. Bäretschweil (Zürich): Johann Jakob Hürlimann, chir., 17. 1. 1788,
890. Bazzenheid (St. Gallen): Ernst Joseph Enz, med., 23. 5. 1783,
891. Berlens (Freiburg): Nikolaus Albert Escuyer, med., 23. 10. 1779,
892. Berneck (St. Gallen): Johann Georg Kurer, chir., 12. 1. 1774,
893. Bittweil (Bern): Johann Aeby, chir., 6. 12. 1771,
894. Bleichenbach (Bern): Johann Kummer, chir., 24. 11. 1773,
895. Boleren (Bern): Johann Messerlin, chir., 20. 11. 1778,
896. Bressancour (Bern): Johann Nikolaus Docour, jur., 11. 11. 1747,
897. Buchsee (Bern): Benedikt Ruffener, chir., 18. 10. 1779,
898. Buckten (Basel-Land): Martin Buser, Tanz- oder Sprachlehrer, 12. 7. 1770,
899. Bulle (Freiburg): Georg Michel, med., 4. 11. 1722,
900. Burgdorf (Bern): Johann Rudolph Grimm, med., 19. 6. 1760,
901. Cham (Zug): Joseph Baumgartner, ohne Angabe des Studiums, 9. 4. 1770,
902. Charmoilles (Bern): Jacque Felix Charmoillaux, in der Matricula Didascalorum, 19. 3. 1774,
903. Corseaux (Waadt): Johann Ludwig Forney, med., 1. 4. 1765,
904. Courtelary (Bern): François Vournard, med., 4. 11. 1768,
905. Dießbach (Bern): Christian Obmann, med., 6. 11. 1769,
906. Eggewy1 (Aargau): Samuel Jenny, chir., 29. 10. 1776,
907. Eglisau (Zürich): Johann Jakob Lauffer, med., 17. 12. 1740,
908. Erguel (Bern): Charles Henri Pretre, med., 26. 10. 1765,
909. Ermatingen (Thurgau): Franz Johann Ammann, jur., 22. 11. 1763, wird am 16. 2. 1765 Kandidat, macht am 22. 2. das Examen, disputiert am 4. 3. und wird Lizentiat,
910. Ersigen (Bern): Johann Jakob Kunz, chir., 17. 11. 1783,
911. Eschallens (Waadt): Peter Placidus Gottofrey, med., 17. 5. 1785,
912. Ettiswyl (Luzern): Franz Joseph Kilchmann, chir., 27. 4. 1781,
913. Fournex (Wadtlandt): Johann Ludwig Saugy, chir., 7. 3. 1779,

914. Frick (Aargau): Ignaz Moesch, jur., 16. 7. 1787,
915. Friesweil (Bern): Samuel Heß, chir., 5. 11. 1776,
916. Gaster (St. Gallen): Dominique Gmier, jur., 9. 12. 1784,
617. Gottlieben (Thurgau): Johann Georg Meyer, med., 15. 9. 1767,
918. Greifensee (Zürich): Johann Jakob Pfister, chir., 8. 6. 1779,
919. Grub (Appenzell): Michael Lendenmann, chir., 23. 12. 1776,
920. Gruyère (Freiburg): Johann Nikolaus Andreas de Castella, jur., 17. 6. 1768,
921. Güttingen (Thurgau): Johann Georg Vogt, med., 3. 10. 1766,
922. Heinrichswyl (Solothurn): Varus Winstörcher, chir., 12. 12. 1771,
923. Hinterwyl (Aargau): Johann Jakob Lüscher, med., 20. 9. 1788,
944. Hittingen (Thurgau): Franz Joseph Heiner, ohne nähere Angabe, 28. 10. 1788,
925. Hittnau (Zürich): Johann Jakob Boshart, chir., 20. 10. 1772,
926. Hofen (Bern): Nikolaus Locher, chir., 22. 9. 1778,
927. Höllstein (Basel-Land): Mathias Grüner, chir., 22. 11. 1779,
928. Horn (Thurgau): Johann Konstantin de Schenkle, jur., 24. 1. 1738,
929. Horgen (Zürich): Johann Hünius, med., 2. 10. 1762,
930. Interlaken (Bern): Christian Blatter, chir., 13. 11. 1781,
931. Kallnach (Bern): Bendixt Mormet, chir., 13. 11. 1777,
932. Kappelisacker (Bern): Nikolaus Roherer, chir., 21. 11. 1772,
933. Kernenried (Bern): Jakob Aeberhard, chir., 27. 10. 1779,
934. Kleindietweil (Bern): Joseph Anton Meyer, chir., 27. 7. 1781,
935. Klingnau (Aargau): Franz Anton Schleiniger, jur., 14. 5. 1773,
936. Knonau (Zürich): Johann Rudolph Frick, chir., 20. 11. 1778,
937. Kurzen-Rickenbach (Thurgau): Marcus Olbrecht, chir., 30. 10. 1782,
938. Küsnacht (Zürich): Johann Rudolph Ebell, med., 1. 6. 1756,
939. Laax (Graubünden): Nikolaus de Montaldo, phil., 10. 7. 1747,
940. Landshut (Bern): Johann Haas, chir., 17. 11. 1783,
941. Landgraben (Bern): Johann Jakob Stuppfer, med., 20. 1. 1747,
942. Langenthal (Bern): Friedrich Mummenthaler, chir., 5. 1. 1791,
743. Lauterbach (Bern): Christen Andries, chir., 15. 12. 1774,
944. Le Locle (Neufchâtel): Moses Huguenin, med., 26. 8. 1766, wird am 18. 6. 1770 Kandidat, disputiert am 27. 11. 1770 und wird am 12. 6. 1788 Doktor der Medizin,
945. Lißbach (Bern): Samuel Schneider, med., 14. 10. 1761,
946. Malans (Graubünden): Leonhard Boner, med., 17. 11. 1750,
947. Mammern (Thurgau): Joseph Anton Sigwarth, med., 25. 6. 1768,
948. Mandach (Aargau): Johann Christ, phil., 14. 5. 1658,
949. Mattstetten (Bern): Jakob Christoph Im, med., 24. 1. 1754,
950. Melchnau (Bern): Jakob Schärer, chir., 17. 11. 1779,
951. Mellingen (Aargau): Georg Kaspar Hueber, med., 24. 12. 1763, wird am 25. 2. 1766 Kandidat,
952. Menzingen (Zug): Joseph Elsener, chir., 23. 11. 1785,
953. Mißy (Waadt): Johann David Thêvot, ohne Angabe, 20. 2. 1769,
954. Näfels (Glarus): Franz Heinrich Martin, med., 7. 5. 1761,
955. Neßlau (St. Gallen): Andreas Schoedler, med., 16. 11. 1756,

956. Niederglatt (Zürich): Johann Jakob Volckart, chir., 10. 9. 1788,
957. Niederwenigen (Zürich): Johann Rudolph Weidmann, chir., 20. 11. 1786,
958. Oberburg (Bern): Jakob Laupper, chir., 29. 10. 1776,
959. Oberhofen (Bern): Michael Ritschart, chir., 22. 11. 1777,
960. Obergaz (Graubünden): F. L. Margrethen, jur., 20. 10. 1780,
961. Orbe (Waadt): Pierre François Melizet, Zeichner und Musikschriftsteller, 20. 5. 1744,
962. Orsières (Wallis): Franz Emanuel Bonifaz Joris, ohne Angabe, 22. 11. 1785,
963. Ottikon (Zürich): Salomon Binder, chir., 7. 1. 1789,
964. Payerne (Waadt): Daniel Plumetter, chir., 12. 10. 1786,
965. Pfäffers (Sankt Gallen): Joseph Xaver Mader, med., 21. 11. 1764,
966. Räterschen (Zürich): Johann Rudolph Petter, med., 10. 4. 1780,
967. Regensberg (Zürich): Heinrich Angst, med., 14. 11. 1747,
968. Reinach (Basel-Land): Konrad Fidelis Goetz, jur., 4. 11. 1768, am 9. 6. 1770 Kandidat, macht am 13. 6. Examen, disputiert am 18. 6. und wird Lizentiat,
969. Reutigen (Bern): Johann Thönen, ohne Angabe, 8. 11. 1788,
970. Rheinau (Zürich): Benedikt Bernhard Schweitzer, med., 24. 9. 1765,
971. Riedwyl (Bern): Christen Käser, chir., 20. 11. 1778,
972. Riehen (Basel-Stadt): Johann Jakob Weißenberger, chir., 24. 10. 1779,
973. Rochefort (Neuenburg): Leonhard Paulin, jur., 23. 11. 1751,
974. Roggwyl (Bern): Johann Jakob Glour, chir., 9. 11. 1778; steht ohne „Jakob“ in der Chirurgenliste am 20. 11. 1790 — ob es derselbe ist?
975. Röschenz (Bern): Johann Adam Cuoni, ohne Angabe, 8. 8. 1770,
976. Rothenbach (Bern): Johann Stucky, med., 25. 11. 1765,
977. Rothenfluh (Basel-Land): Thimoteus Poteratius, phil., 5. 11. 1622,
978. Rudenz (Obwalden): Joseph Ignaz Wirz, jur., 4. 1. 1765,
979. Rüfiswald (Bern): Johann Peter Cattin, jur., 31. 10. 1752,
980. Rumisweil (Bern): Alexander Berr, chir., 28. 7. 1788,
981. Rupperswil (Aargau): Ludwig Friedemann Werner, jur., 25. 10. 1718,
982. Ruswil (Luzern): Josef Diezi, med., 20. 12. 1759,
983. Sankt Leodegar (Bern): Johann Baptist Simon, jur., 26. 11. 1725, wird am 14. 6. 1729 Kandidat,
984. Sankt Urban (Luzern): Benedikt Ruckstuhl, chir., 11. 11. 1789,
985. Sankt Ursitz (Bern): Beatus Nepomuck Migy, jur., 8. 11. 1764,
986. Saignelégier (Bern): Johann Baptist Modest Farine, jur., 25. 10. 1760, wird am 27. 4. 1762 Kandidat, macht am 30. 4. Examen, disputiert am 3. 5. und wird Lizentiat,
987. Schanf (Graubünden): Jakob Coatz, phil., 24. 7. 1762,
988. Schönisey (Bern): Joseph Ignatz Zweyffel, phil., 15. 11. 1747,
989. Schinznach (Aargau): Johann Jakob Amsler, chir., 28. 10. 1772,
990. Schüpfen (Bern): Johann Friedrich Knapp, phil., 6. 6. 1672,
991. Schwanden (Glarus): Nikolaus Tschudi, med., 12. 11. 1762,
992. Sembrancher (Wallis): Franz Joseph Luder, jur., 24. 10. 1785,
993. Sempach (Luzern): Heinrich Rüttimann, chir., 14. 11. 1785,
994. Signau (Bern): Johann Ulrich Lütj, chir., 2. 11. 1789,
995. Soglio (Graubünden): Friedrich von Salis, jur., 8. 11. 1759,

996. Stäffis am See (Freiburg): Dominikus Bullet, ohne Angabe, 15. 11. 1787,
997. Stanz (Unterwalden): Kaspar Rotenflue, med., 13. 11. 1786,
998. Sumiswald (Bern), Alexander Burger, chir., 2. 11. 1788,
999. Sursee (Luzern): Franz Xaver Imbach, med., 12. 6. 1766,
1000. Süs (Graubünden): Johann von Planta, med., 18. 6. 1755,
1001. Tagstein (Graubünden): Hercules von Salis, ohne Angabe, 16. 11. 1773,
1002. Tamins (Graubünden): Martin Anosii, med., 18. 9. 1761,
1003. Thörigen (Bern): Johann Gygax, chir., 9. 11. 1778,
1004. Twann (Bern): Karl Albrecht Irleth, chir., 27. 10. 1786,
1005. Urdigenschwyl (Luzern): Heinrich Günthardt, med., 15. 12. 1755,
1006. Uerzlikon (Zürich): Heinrich Steinmann, chir., 5. 7. 1775,
1007. Utznach (Sankt Gallen): Felix Joseph Wyseman, med., 15. 11. 1769,
1008. Vallon (Freiburg): Franz Joseph Rey, Notarius, jur., 26. 7. 1754,
1009. Vechigen (Bern): Samuel Delsperger, med., 21. 10. 1762,
1010. Versam (Graubünden): Alexander Joos, ohne Angabe, 17. 2. 1777,
1011. Waldkirch (Freiburg): Joseph Khornritter, jur., 8. 8. 1718,
1012. Walkringen (Bern): Johann Hiltbeuner, chir., 13. 11. 1777,
1013. Wallenstadt (Sankt Gallen): Joseph Anton Merklein, med., 2. 6. 1753,
1014. Warth (Thurgau): Anton Nikolaus Hagg, med., 27. 11. 1758, am 18. 8. 1761 Kandidat, disputiert am 26. 9. 1761 und wird am 1. 10. Doktor,
1015. Weesen (Sankt Gallen): Andreas Müller, med., 18. 11. 1786,
1016. Weinfelden (Thurgau): Johann Heinrich Turnheer, chir., 2. 3. 1770,
1017. Weißenburg (Bern): Rudolph Aescher, chir., 10. 1. 1774,
1018. Wichtrach (Bern): Friedrich Locher, chir., 15. 11. 1784,
1019. Wiedlisbach (Bern): Samuel Burger, med., 15. 12. 1755,
1020. Willisau (Luzern): Heinrich Hecht, jur., 15. 11. 1775,
1021. Wellhausen (Thurgau): Johann Huldricus Kauff, med., 23. 2. 1739,
1022. Wohlen (Bern): Rudolph Aeby, chir., 12. 11. 1789,
1023. Zernetz (Graubünden): Sigmund Alexander, chir., 12. 8. 1783,
1024. Zihlschlacht (Thurgau): Johann Creisius, ohne Angabe, 4. 1. 1766,
1025. Zimmerwald (Bern): Vincens Guggisberg, chir., 17. 8. 1772.

Register.

Abegg Hans Heinrich 162 — Abegg Johann Kaspar 142 — Abiß Andreas 440 — Ackermann Viktor 530 — Aeberhard Jakob 933 — Aeby Johann 893 — Aeby Rudolph 1022 — Aescher Rudolph 1017 — Affolder Franz 860 — Aichmüller Johann Michael 797 — Albertiny Johann Andreas de 537 — Albertiny Theodor d' 536 — Abdermatl Joseph d' 521 — Alexander Sigmund 1023 — Alibert Johann Ludwig 26. — Altherr David 333 — Amieth Joseph 529 — Amman Franz Johann 909 — Amman Ignatz von 505 — Amsler Johann Jakob 989 — Andries Christen 943 — Angern Joseph Anton 338 — Angst Heinrich 967 — Anhorn Sylvester Samuel 311

— Anosii Martin 1002 — Appenzel Peter 506 — Apples Jakob d' 600
— Auenstein Georg Ludwig Baron von 299.

Bachmann Daniel 288 — Bähr Sebastian 824 — Bailly Karl Joseph
Maria Baron de 663 — Bajol Georg Joseph 389 — Bajol Pius Joseph
Franz 693 — Balber Johann Jakob 163 — Baldinger Johann Ludwig 566
— Baldinger Joseph Dominik 570 — Ballifard Franz 613 — Bär Sebastian
823 — Bär Sebastian 785 — Barth Franz Maria Menrad Renatus 520 —
Barth Johann Heinrich 647 — Battier Simon 196 — Baum Johann Rudolph
826 — Baumgardner Andreas 491 — Baumgartner Johann Jakob 664 —
Baumgartner Joseph 901 — Bavierius Rudolph Anton 433 — Bay Emanuel
291 — Bay Ludwig 276 — Belsz Johann Kaspar 847 — Bentelj Emanuel
284 — Bentelj Sigmund Friedrich 285 — Berchtold Nikolaus 264 —
Bergen Jakob von 811 — Bernouilli Daniel Basil 236 — Berr Alexander
980 — Berthod Marcus Georg 610 — Bertsch Abraham 241 — Beuttler
Aloys 584 — Biedermann Jakob 462 — Biedermann Johann Jakob 473
— Biel Johann Werner 2 — Bieri Nikolaus 268 — Bieri Nikolaus 285
— Bilger Johann Heinrich 439 — Billwiller Johann Lorenz 332 — Binder
Salomon 963 — Birchler Johann Benedikt 737 — Bircki Johann Balthasar
719 — Blatter Christian 930 — Board Beatus Ludwig 837 — Bodenmüller
Joseph Anton 740 — Bodmer Salomon 159 — Boner Leonhard 946 —
Bonet Andreas 358 — Bohny Johann 781 — Bonhöffer Christoph Andreas
303 — Bonnemain Peter Joseph 498 — Bonvin Johann Joseph 615 —
Bonvin Johann Peter 609 — Bordorf Christoph 148 — Boshart Johann
Jakob 925 — Bourquin Friedrich Ludwig 674 — Bovius Eberhard Sig-
mund Benedikt 543 — Breitinger David 169 — Breny Christoph 625 —
Brüggen Christian Ludwig von 17 — Brunner Emanuel Alexander Ludwig
286 — Brunner Franz 518 — Brunner Jakob 235 — Brunner Johann Konrad
636 — Brunner Joseph 640 — Brunner Placide Joseph 690 — Buechel
Franz Bernhard 688 — Buchenberg Rudolph Baron von 766 — Bucher
Johann 819 — Buecher Franz Joseph Aloys 822 — Buecher Stephan 820
— Büeler Johann Baptist 622 — Bühl Alphons am 611 — Bullet Dominikus
996 — Bündtner Kaspar 863 — Burcard Johann Jakob 216 — Bürche
Balthasar 722 — Burckhard Heinrich 96 — Burckhard Heinrich 155 —
Burckhardt Johann 848 — Burckhart Felix 140 — Burg Christoph von 888
— Burgauer Heinrich 35 — Burger Alexander 998 — Burger Kaspar 416
— Burger Samuel 1019 — Bürgin Johann Jakob 52 — Burke Joseph Adam
720 — Bury Franz Heinrich Joseph 384 — Buser Martin 898 — Butini
Johann Anton 362 — Buttot Alphons Johann Heinrich de 551 — Butty
Johann Heinrich 497 — Buxtorf Johann 198 — Buxtorf Johann Rudolf 215.

Cambriacus Georg 342 — Camerarius Samuel 549 — Caracanico
Heinrich 791 — Castella Johann Nikolaus Andreas de 920 — Cattin Johann
Peter 979 — Chabreus Dominicus 356 — Champel Samuel 724 — Char-
moillaux Jacques Felix 902 — Chenal Werner de la 210 — Chenaud Johann
360 — Chevalier Philipp Konrad 726 — Chicherius Fulgentius 771 —

Chovetus Jakob 357 — Christ Johann 948 — Christinaz Jean 802 — Clericis Heinrich Anton de 772 — Clericus Kamill der Jüngere 431 — Clericus Kamill der Ältere 432 — Clericus Martin 449 — Coatz Jakob 987 — Cognac Bernhard 546 — Colin Johann Georg 533 — Collado Peter 367 — Collyfer Johann Ludwig 301 — Colmar Johann Ludwig 66 — Comment Johann German 810 — Correvon Friedrich Adam 774 — Correvon Peter Franz 773 — Cramer Gabriel 359 — Cramer Jakob 157 — Cramer Jakob 348 — Creisius Johann 1024 — Cromm Bernhard 313 — Cueni Franz Joseph 668 — Cunier Charles 676 — Cunier Peter Nikolaus 671 — Cuoni Johann Adam 975.

Dachselhofer Emanuel 596 — Daller Abraham 735 — Daschlj Johann Gottfried 762 — Deker Georg Jakob 233 — Deggeller Johann Georg 38 — Deicher Joseph Bernhard 865 — Délosea Jakob 784 — Delsperger Samuel 1009 — Deucher Johann 187 — Deucher Rudolph 194 — Dienast Hieronymus 188 — Dietschin Johann 180 — Diezi Joseph 982 — Dinant Anton 523 — Docour Johann Nikolaus 896 — Domonova Johann von 351 — Dorer Franz Aloys Sebastian 571 — Dorer Franz Joseph Ulreich 563 — Dorer Franz Karl 572 — Dorer Joseph Ludwig 567 — Dorer Joseph Ulrich 573 — Dummelin Johann Jakob 744.

Ebell Johann Rudolph 938 — Eck Johann Eberhard 228 — Eckart Franz Xaver 670 — Edel Franz Xaver 386 — Egger Salomon 794 — Egger Samuel 793 — Eggs Marcus Joseph 697 — Egloff Johann Leonhard 870 — Ehrenzeller Kaspar 319 — Elmetter Daniel 324 — Elsener Joseph 952 — Enderlin Jakob 227 — Enz Ernst Joseph 890 — Eply Andreas 634 — Epplin Konrad 638 — Ernest Frederic d' 298 — Ernst Heinrich 468 — Escher Johann Heinrich 97 — Escher Johann Wilhelm 130 — Escuyer Nikolaus Albert 891 — Escuyer Nikolaus Albert 515.

Fabricius Johann Ludwig 882 — Faesi Heinrich 120 — Falck Franz Theodorich 565 — Farin Johann Baptist Modest 986 — Fasnacht Johann 266 — Fegely Nikolaus Johann Baptist de 500 — Fegety Nikolaus Xaver 503 — Fehr Jakob 322 — Ferber David Isaak 736 — Fesch Johann Jakob 181 — Fesch Sebastian 184 — Fiechter Ulrich 818 — Fischer Franz Joseph Jakob 729 — Fischer Johann 800 — Fischer Johann 244 — Flué Nikodemus de 821 — Forer Emanuel 54 — Forney Johann Ludwig 903 — Forst Guillaume le 363 — Franck Emanuel 277 — François Johann Georg Ignaz 374 — Frasca Peter Anton Martin Gaspar 753 — Frautschi Johann 852 — Frey Ludwig 442 — Freytag Johann Heinrich 107 — Frick Johann Rudolph 936 — Frieß Leonhard 99 — Frieß Rudolph 158 — Fuchs Fidelis 621 — Fuchs Xaver 624 — Füchslin Karl 662 — Füchslin Sigmund 658 — Furer Emanuel 273.

Gallati Karl 422 — Gallatin Andreas 345 — Gallatin Jakob 353 — Gally Joseph 885 — Gantner Johann Anton 844 — Garnichel Johann Bernhard Baptist 381 — Gaß Heinrich 839 — Gaß Samuel 840 — Gasser

Georg 50 — Gasser Joseph 501 — Gasser Pankraz 502 — Gatschet Abraham 886 -- Gaudart Franz Emanuel 300 — Geiger Johann Heinrich 112 — Geillinger Jakob 459 — Gerber Anton de 532 — German Johann Wilhelm 323 — German Joseph 304 — Geßner Jakob 108 — Ghevot Johann David 282 — Gibollet Karl Theophil 675 — Gigandet Johann Baptist 731 — Giller Peter 310 — Gilly Franz Joseph 492 — Gilly Xaver 426 — Girard Jakob Joseph 510 — Girtanner Christoph 330 — Gisi Joseph 527 --- Glour Johann Jakob 974 — Gmier Dominique 916 — Gmynder Johann Bartholomäus 335 -- Godot Elias 560 — Goetz Konrad Fidelis 968 -- Gohl Jakob 761 — Gohl Johann Jakob 763 — Good Alexander 808 — Good Bonifaz Joseph Anton 843 — Goswiler Kaspar 98 — Gottofrey Peter Placidus 911 -- Gottrau Franz 512 — Grandvillars Franz Konrad de 378 — Gravisset Albert 295 — Grenusius Wilhelm 344 — Grest Benedikt 447 — Gretener Franz Basil 585 — Greyers Johann Samuel von 280 — Grimm Johann Rudolph 900 — Gringallet Johann 354 — Grob Anton 746 -- Grübel Heinrich 85 — Grübel Johann Georg 61 — Gruner Mathias 927 — Gryff Gottlieb 290 — Gschwend Johann Baptist 320 — Gualterius Peter 346 — Guélat Franz Joseph 395 — Guélat Johann Jakob Ignaz 390 — Guélat Johann Konrad 380 — Gugelmann Rudolf 887 — Guggisberg Vincens 1025 — Guisinger Dominicus 3990 — Guler Johann Lorenz von Weinegg und Aspermont 535 — Günthart Heinrich 1005 -- Günther Johann Baltasar 612 — Guttinger David 789 — Gygax Johann 1003.

Haas Johann 940 — Haas Johann Ludwig 75 — Häberli Salomon 869 — Habius Johann Rudolph 165 — Hagelloch Georg 64 — Hagenbach Karl Friedrich 239 — Hagenbuch Johann Heinrich 115 — Hagg Anton Nikolaus 1014 — Hanemann Daniel 309 — Harder Christoph 76 — Harder Johann Jakob 193 — Harder Nikolaus 183 — Harscher Johann Heinrich 190 -- Hartmann Ambros 667 — Hartmann Franz Nikolaus 534 — Hartmann Samuel 292 — Haubt Heinrich 160 — Haus Johann Baptist Joseph Christoph 730 — Hauser Johann 153 — Hecht Heinrich 1020 — Hediger Franz Michel 582 — Heer Georg 723 — Heer Johann Kaspar 721 — Hefflinger Bernhard 253 — Hefflinger Bernhard 478 — Hefflinger Bernhard 757 — Hegginger Franz Joseph 732 — Hegglin Beatus Kaspar 577 — Hegner Ulrich 465 -- Heideger Wilpert 154 — Heiner Franz Joseph 924 — Heinimann Ambros 780 — Heitz Theodor 220 — Helbling Joseph Franz Xaver 620 — Helg Franz Joseph 695 — Hemman Johann Daniel 661 — Hemmi Friedrich 545 — Hemmi Simeon Ulrich 544 — Hemmi Simeon Ulrich 438 — Henchoz Johann Rudolph 728 — Hepp Zacharias 831 — Herport Johann Philipp 176 — Herrenschwand Johann Friedrich 782 — Hertzog Karl Martin 488 — Herzog Nikolaus 265 — Heß Emanuel 185 — Heß Jakob 94 — Heß Jakob 156 — Heß Johann Joachim Rudolph 114 — Heß Johann Rudolph 206 — Heß Joseph 879 — Heß Samuel 915 — Heuchoz David 263 -- Heußler Johann 778 — Heußler Johann Rudolph 225 — Heyner Johann Ulrich 451 — Hiller Heinrich 314 — Hilberts-Hauser Georg 877 —

Hiltbeuner Johann 1012 — Himely Chaques Friedrich 677 — Högger Johann Balthasar 317 — Hollender Tobias 83 — Holtzhalb Johann Konrad 127 — Holz Heinrich 875 — Holz Johann 876 — Honegger Franz Karl Joseph 685 — Honnerlag Bartholomäus 651 — Hoph Nikolaus 245 — Horot Joseph 786 — Horveus Jonas 561 — Hosang Abbondio 446 — Hosang Gregor 437 — Höscheller Johann Rudolph 62 — Houeter Johann Ulrich 713 — Hozius Johann 134 — Hozius Johann Kaspar 135 — Hozius Konrad 150 — Hubacher Johann Jakob 275 — Huber Alexander 65 — Huber Johann Jakob 200 — Huber Melchior 80 — Hueber Georg Kaspar 951 — Hugonin Jakob Franz 727 — Huguenin Marcus Moyses 557 — Huguenin Moses 944 — Huldrich Heinrich 104 — Huldrich Johann Jakob 166 — Hummel Johann Rudolph 230 — Hünius Johann 929 — Huntziker Abraham 632 — Hürler Christian 652 — Hürlimann Johann Jakob 889 — Hurter Emanuel 31 — Hurter Johann Heinrich 47 — Hurter Melchior 32 — Hurter Melchior 68.

Im Jakob Christoph 949 — Imbach Franz Xaver 999 — Imer Friedrich 672 — Imer Samuel 673 — Imfeld Johann Nikolaus 855 — Imhoof Franz 631 — Im Thurn Johann 58 — Im Thurn Leonhard 11 — Ingerlehner Nikolaus 293 — Irleth Karl Albrecht 872 — Irleth Karl Albrecht 1004 — Irminger Heinrich 48 — Iseli Johann Jakob 411 — Isenschmid Johann Rudolph 272 — Iten Johann Joseph Anton 579 — Iyton Johann Jakob 495.

Jenny Friedrich 418 — Jenny Samuel 906 — Jetzler Stephan 74 — Jobin Johann Baptist Nepomuck 385 — Joos Alexander 1010 — Joris Franz Emanuel Bonifaz 962 — Jost Franz Jakob 479 — Jucker Samuel 294 — Jutzeler Friedrich Rudolph 803.

Kälin Benedikt Leopold 739 — Kälin Nikolaus 738 — Kamer Johann Baptist 769 — Karger Reinhard 189 — Käser Christen 971 — Kauff Johann Huldricus 1021 — Kauffmann Christoph 464 — Kauffmann Johann 867 — Kayser Markus Anton Fidelis 576 — Keller Johann David 857 — Keller Johann Heinrich 701 — Keller Joseph Theodocus 474 — Keller Karl Martin 476 — Khornritter Joseph 1011 — Kilchmann Franz Joseph 912 — Knapp Johann Friedrich 990 — Koch Johann Heinrich 69 — Koeferle Franz Jakob Balthasar 703 — Koefferle Franz Xaver 704 — Koelbener Joseph 653 — Kölbener Joseph 654 — Köller Johann Castor 139 — Koller Hans Konrad 161 — Koller Johann Konrad 119 — Koller Leonhard 152 — Köller Johann 124 — Koenig Jean 423 — König Nikolaus 271 — Kopp Xaver Anton 760 — Kronauer Johann Heinrich 452 — Kronauer Johann Heinrich 461 — Kronauer Jonas 471 — Krottendorfer Philipp Reinhard 229 — Kubly Johann Heinrich 420 — Kuhn Nikolaus Rudolph 281 — Kummer Johann 894 — Kunz Johann Jakob 910 — Künzler Heinrich 656 — Künzlin Heinrich 453 — Kurer Johann Georg 892 — Kurz Joseph Leodegar 759 — Kytt Johann 164.

Labhard Johann Ulrich 866 — Lachauße Augustin Meinrad 393 — Lachauße Beatus Ignaz 391 — Lagacherie Düblé Karl Ludwig 554 —

Lampe Johann Bodo 443 — Landerstett Franz Heinrich Joseph 507 — Landerstett Johann Heinrich 508 — Landolt Johann 101 — Landolt Johann Kaspar 110 — Landolt Mathias 121 — Landwing Johann Adam 580 — Landwing Johann Ludwig 575 — Lantz Jakob 815 — Lantz Samuel 817 — Lantzrein Heinrich 790 — La Roche Andreas 237 — Lauber Joseph Nikolaus 525 — Lauffen Joseph Heinrich von 480 — Lauffer Johann Jakob 907 — Laupper Jakob 958 — Leffort Johann 343 — Lendenmann Michael 919 — Leo Franz Martin 851 — Leo Johann Ignaz 700 — Lerber Sigmund Ludwig 248 — Lesner Johann Jakob 871 — Lindenmeyer Ignaz 669 — Lintzmann Franz Ignaz 383 — Liomin Georg August 862 — Liomin Theodor Friedrich Ludwig 861 — Locher Bonaventura 741 — Locher Friedrich 1018 — Locher Heinrich 147 — Locher Johann Georg 144 — Locher Nikolaus 926 — Locher Ulrich 833 — Loës Jean François de 795 — Lotz Johann Heinrich 222 — Loupicki Friedrich 260 — Luder Franz Joseph 992 — Lüdi Joseph 813 — Lullin Jakob 340 — Lüscher Johann Jakob 923 — Lüthert Cornelius 758 — Lütj Johann Ulrich 994 — Luttiger Silvan 583 — Lutz Johann Konrad 846.

Mader Joseph Xaver 965 — Maghettus Franz Maria 754 — Mailleron Claudius Hilarius Lorenz 444 — Maistre Franz Ignaz Pacificus 382 — Maler Heinrich Sebastian 375 — Mangolt Jakob Christoph 212 — Maret Anton 594 — Marggreten F. L. 960 — Maringgele Anton 699 — Marsson Johann Gabriel 370 — Martigner Nikolaus 598 — Martij David 407 — Martin Abraham 368 — Martin Bartholomäus 404 — Martin Franz 599 — Martin Franz Heinrich 954 — Martin Johann 415 — Martin Kaspar 406 — Martinière Johann Viktor Leontius de la 516 — Maser Theodor 256 — Maßy Jean 838 — Matthieu Abraham Friedrich 556 — Matthys Johann Ludwig 859 — Mayenfisch Johann Jakob 751 — Mayenfisch Sebastian Ambros 750 — Mayer Franz Jakob 878 — Melizet Pierre François 961 — Mengis Jakob Mathias 483 — Merian Samuel 238 — Merklein Joseph Anton 1013 — Messerlin Johann 895 — Mestrezat Abraham 349 — Metgierus Peter 448 — Mettler Johann Rudolph 681 — Metzger Johann Kaspar 37 — Metzger Johann Rudolph 91 — Meyenberg Gerold 686 — Meyer Franz 40 — Meyer Johann Georg 917 — Meyer Johann Konrad 49 — Meyer Johann Konrad 116 — Meyer Johann Konrad 151 — Meyer Johann Martin 43 — Meyer Joseph Anton 934 — Meyer Melchior 178 — Michel Georg 899 — Michelet Maria Franz Ludwig de 522 — Mieg Achilles 207 — Mieg Karl 182 — Mieg Leonhard 223 — Migy Beatus Nepomuk 985 — Millard Franz Xaver 394 — Millard Franz Xaver 398 — Mistely Nikolaus 881 — Miville Johann 221 — Mock Johann Ulrich 748 — Moesch Ignaz 914 — Monet Georg 352 — Montalto Nikolaus de 939 — Montheys Stephan de 608 — Montmollin David Franz de 553 — Montmollin Jonas de 550 — Moritz Bartholomäus 441 — Mormet Benedikt 931 — Moser Alexander 593 — Mottet Johann 511 — Moutet Anton 696 — Mühl Jakob in der 799 — Müller Andreas 1015 — Müller Christian 804 — Müller Heinrich 777

— Müller Jakob 805 — Müller Johann 880 — Müller Johann Heinrich 186
— Müller Johann Jakob 680 — Müller Johann Kaspar 95 — Müller Johann
Konrad 806 — Müller Johann Rudolph 715 — Müller Marcus 334 — Müller
Simeon 841 — Mumenthaler Johann Georg 274 — Mummenthaler Friedrich
942 — Münck Johann Christoph 372 — Münck Konrad Anton 377 — Muralt
Gerold Heinrich von 102 — Muralt Johann von 125 — Muspach Nikolaus
173 — Mytan Georg 539.

Naef Heinrich 118 — Naef Johann Jakob 143 — Neff Johann 798 —
Neuhaus Alexander Franz 592 — Neuhaus Johann Rudolph 257 — Neuhaus
Johann Rudolph 589 — Neukom Johann Kaspar 7 — Neukum G. M. 36
— Noettinger Samuel Friedrich 270.

Oberlin Joseph Anton 854 — Oberteuffer Johann Georg 747 — Obmann
Christian 905 — Oehier Johann 827 — Olbrecht Marcus 937 — Ostertag
Johann Baptist 396 — Oswald Christoph 55 — Oswald Franz 82 — Oswald
Johann Huldrich 45 — Oswald Johann Jakob 53 — Ott Andreas von 538
— Ott Peter 109 — Otto Johann Konrad 90.

Paganinus Joseph 770 — Passavant Daniel 203 — Passavant Franz
179 — Passavant Nikolaus 226 — Paulin Leonhard 973 — Perregaux Friedrich
559 — Perrelet David 558 — Peschiel Karl Anton 364 — Pestaluzzi
Hercules von 436 — Petitmaître Louis 775 — Petter Johann Rudolph 966
— Peyer Alexander 6 — Peyer Balthasar 3 — Peyer Bernhard 15 — Peyer
Didacus 21 — Peyer Johann 1 — Peyer Johann Andreas 57 — Peyer
Johann Friedrich 5 — Peyer Johann Jakob 19 — Peyer Johann Jakob 33
— Peyer Johann Jakob 46 — Peyer Johann Jakob 89 — Peyer Johann
Jakob von 92 — Peyer Johann Konrad 12 — Peyer Johann Ludwig 4 —
Peyer Johann Ludwig 86 — Peyer Salomon 42 — Peyer Tobias 73 —
Peyer im Hof Bernhard 25 — Peyer im Hof Johann 78 — Peyer im Hof
Johann Huldrich 79 — Peyer im Hof Johann Jakob 14 — Peyer im Hof
Johann Jakob 23 — Peyer im Hof Johann Konrad 22 — Pfenninger Johann
Kaspar 864 — Pfister Johann Jakob 918 — Pfléguer Jean Henry 630 —
Pfluoger Ursus Joseph 524 — Pfyffer Aloys von Altishoffen 477 — Pfyffer
Konrad Leontius von Wyher 494 — Philipert-Scherer Gabriel 172 — Pictet
Andreas 341 — Planta Andreas de Wiltenberg 540 — Planta Friedrich
Meinrad de Wildenberg 547 — Planta Johann von 1000 — Plater Felix
192 — Plumetter Daniel 964 — Poppert Johann Baptist 336 — Porta Mark
Anton 597 — Portmann Gabriel 269 — Poteratius Thimoteus 977 — Pretre
Charles Henri 908 — Prudon Johann German Nikolaus 809.

Quiqueré Johann Andreas 376 — Quodtelius Balthasar 542.

Rabours Gedeon de 361 — Ragué Joseph Anton 388 — Ragué Peter
Nikolaus 392 — Rahn Johann Heinrich 111 — Rahn Johann Konrad 138
— Ramsperger Samuel 217 — Rascher Johann Simeon 450 — Raunaz Johann
Peter Jonas 796 — Reding Baron Franz Xaver de 743 — Reichenmann
Johann Heinrich 618 — Reigner Beatus 242 — Reigner Jakob Franz 725

— Respinger Johann Heinrich 201 — Reuttiner Salomon 316 — Rey Franz Joseph 1008 — Reymann Michael Joseph 617 — Richter Jakob 211 — Rickenbach Joseph Menrad Franz 767 — Rickenmann Felix Heinrich 623 — Ringge Johann 168 — Ritschart Michael 959 — Ritter Johann Jakob 261 — Rive Johann Jakob de la 347 — Riwa Anton Maria de, Herr von Mauensee und Graf 756 — Riwa Franz Xaver 755 — Robatel Nikolaus Lorenz de Noreuz 504 — Rocea Stephan 369 — Rogg Placidus Joseph 742 — Roggenbach Adam Maria Baron von 401 — Roh Johann Jakob 665 — Roherer Nikolaus 932 — Ronea Joseph Anton 493 — Roschet Johann Andreas 218 — Rosenstock Johann Jakob 132 — Rosselet Johann Friedrich 250 — Rosselet Karl Samuel 279 — Rosset de Rochefort Antoine Emanuel de 601 — Rotenflue Kaspar 997 — Roulet Daniel Heinrich 562 — Rousselet à Charpillot Karl Emanuel 247 — Rousselet de Charpillot Samuel Amadeus 267 — Roy Johann Jakob 694 — Royer Jakob Anton le 365 — Rubin Jakob 255 — Ruck Johann Kaspar 224 — Ruckstuhl Benedikt 984 — Ruckstuhl Jakob Marius 482 — Rudloff Johann 708 — Ruepp Jean Joseph 689 — Ruffener Benedikt 897 — Rumpff Emanuel 209 — Rüssennacht Peter 812 — Rüttimann Heinrich 993 — Ryhner Johann Heinrich 208.

Saleus Johann 350 — Salis Andreas von 435 — Salis Friedrich von 995 — Salis Friedrich Anton von 428 — Salis Herkules von 429 — Salis Herkules von 1001 — Salis Rudolf von 430 — Salis Rudolf von 434 — Salzmann Bernhard 484 — Sarazenus Johann 355 — Saugy Johann Ludwig 913 — Saussure Anton de 604 — Savary Franz Peter 513 — Sax Johann Melchior 635 — Schaal Johann Jakob 816 — Schaffner Gabriel 629 — Schalch Christoph Franz 24 — Schalch Johann Georg 60 — Schaltenbrand Jakob Friedrich 595 — Schärer Jakob 950 — Schärrer Johann Jakob 684 — Schauffenbuel Franz Joseph 705 — Schauffenbuel Franz Joseph 752 — Schenkle Johann Konstantin de 928 — Scheppelin Fidelis Jakob 397 — Scherb Georg 733 — Scherer Gabriel 172 — Scherer Johann Xaver 487 — Scherrer Christian 683 — Scheuchzer Johann Jakob 131 — Scheyrer Joseph 828 — Schindler Aegid 425 — Schindler Joachim 412 — Schirmann Christoph 177 — Schlaggritzi Franz. Anton 765 — Schlecht Johann Jakob 199 — Schleiniger Franz Anton 935 — Schlumpf Isaak 337 — Schlumpf Johann Beda 679 — Schlumpf Johann Leonhard 315 — Schmid Johann Georg 645 — Schmid Johann Georg 649 — Schmid Johann Kaspar 642 — Schmid Johann Konrad 643 — Schmidt Melchior 646 — Schmoutzinger Jean Henri 633 — Schmutziger Johann Jakob 626 — Schmutzinger Heinrich 627 — Schnebli Dominicus 569 — Schneblin Franz Aloys 574 — Schneewly Johann Heinrich 644 — Schneider Samuel 945 — Schobinger Bartholomäus 306 — Schobinger Bartholomäus 318 — Schobinger David Christoph 321 — Schobinger Jeremias 307 — Schoedler Andreas 955 — Scholl Friedrich Salomon 590 — Scholl Ignaz Franz Joseph 666 — Schönbrunn Johann Kaspar Jodok 578 — Schöpfflin Bernhard Philipp 232 — Schueler Lorenz 509 — Schultheß Paravicini 167 — Schultheß Salomon 141 — Schüpbach

Johann 709 — Schüpbach Johann 711 — Schüpbach Johann 868 — Schüpbach Johann Peter 712 — Schüpbach Peter 710 — Schütz Peter 834 — Schütz zu Pfeilstadt Joseph Theobald Ehrhard 373 — Schweitzer Benedikt Bernhard 970 — Schwendimann Peter Joseph 528 — Schwyzер Johann Jakob 103 — Schyrmann Daniel 526 — Secretan Jean Pierre 602 — Secretan Viktor 603 — Seelmatter Samuel 714 — Seiler Abel 174 — Seiller David Salomon 628 — Seitz Johann Michael 845 — Senn Rochus Anton 568 — Serenns Marcus 475 — Sigwarth Joseph Anton 947 — Simon Johann Baptist 983 — Singer Leonhard 648 — Socinus Abel 205 — Span Jakob 240 — Speck Johann Georg 581 — Spleiß Christoph 56 — Spleiß Jakob Ludwig 59 — Spleiß Matthäus 18 — Spleiß Stephan 641 — Spörij Johann Rudolf 123 — Staeger Andreas 678 — Staehelin Benedikt 197 — Staehelin Johann Rudolph 202 — Stammen Martin 858 — Staub Andreas 874 — Stauffer Jakob Friedrich 287 — Steck Abraham 278 — Steck Johann Rudolph 246 — Steger Johann Valentin 830 — Stegerer Fridolin 417 — Steinbrüchel Johann Heinrich 126 — Steinbrüchel Johann Heinrich 873 — Steinbrüchel Johann Jakob 776 — Steinegger Johann Heinrich 717 — Steiner Jakob 460 — Steiner Johann Georg 458 — Steiner Johann Georg 469 — Steinmann Heinrich 1006 — Stettler Johann 289 — Stockar Franz zu Neufahrn 29 — Stockar Georg von Neufahrn 10 — Stocker Heinrich 71 — Stocker Johann Friedrich 70 — Stocker Johann Jakob 67 — Stocker Johann Kaspar 72 — Struve Henri 605 — Stucky Johann 976 — Studer Nikolaus 788 — Stulz Ignaz 614 — Stulz Jakob 616 — Stupffer Johann Jakob 941 — Stuppan Johann Baptist 541 — Sturny Johann Moritz 499 — Sulzer Heinrich 456 — Sulzer Johann 472 — Sulzer Johann Georg 470 — Sulzer Johann Heinrich 457 — Sulzer Johann Kaspar 454 — Sulzer Johann Rudolph 463 — Sury Balthasar Amantius de 531 — Suter J. J. 716 — Sutermeister Heinrich 718 — Sutter Johann Mathias 486 — Sutter Joseph Augustin 655.

Tanner Gottlieb Friedrich 650 — Tanner Johann Jakob 327 — Thannen Johann Jakob zur 496 — Thaumeisen Karl Fidelis Ferdinand 619 — Theodorus 259 — Thêvet Johann David 953 — Thönen Johann 969 — Thonnet Jean François 555 — Thurneysen Emanuel 234 — Thurneysen Johann Jakob 213 — Thurneysen J. J. 204 — Tobler Johann Heinrich 128 — Toggenburger Johann Georg 836 — Toggenburger Johann Ulrich 835 — Tomman Johann Heinrich 106 — Torrente Anton de 607 — Travers Johann Viktor de, Freiherr 548 — Tribolet Charles Godefroy 552 — Triponnez Andreas 387 — Troll Johann 466 — Trumpy Johann Heinrich 421 — Tschann Gallus 400 — Tscharner Johann Rudolph 243 — Tscharner Samuel 296 — Tschudi Fridolin Franz 409 — Tschudi Johann Christoph 405 — Tschudi Johann Jakob 424 — Tschudi Johann Peter 403 — Tschudi Nikolaus 410 — Tschudi Nikolaus 991 — Tschumi Johann 801 — Tullius Johann 659 — Turnherr Johann Heinrich 1016 — Tüscher Johann 832.

Überli Joseph 489 — Ursenbach Johann 814.

Veillon Johann Franz 251 — Verdeil Pierre 606 — Vieusseux Gaspard 371 — Vigier Franz de 519 — Vissaulx Bernhard 783 — Vith Johann Jakob 81 — Vogt Johann Georg 921 — Volckart Johann Jakob 956 — Vorster Benedikt 639 — Vournard François 904.

Wagner Franz 517 — Waldkirch Beatus Wilhelm von 28 — Waldkirch Bernhardin von 20 — Waldkirch David von 16 — Waldkirch Johann von 63 — Waldkirch Johann Christoph von 9 — Waldkirch Johann Leopold von 84 — Walter Peter 346 — Walthieri Peter 445 — Wanger Joseph Alexander 564 — Wartmann Bernhard 325 — Waser Johann Felix 170 — Waser Johann Jakob 145 — Watt Franz Ludwig 591 — Weber Johann Benedikt 366 — Weber Johann Georg 850 — Wegelin Adrian 329 — Wegelin Christoph 328 — Wegelin Johann Georg 637 — Wegelin Silvester Samuel 312 — Wegelin Sylvester Samuel 326 — Wehrlin Johann Heinrich 51 — Weidmann Johann Rudolph 957 — Weißenbach Franz Jakob 687 — Weißenberger Johann Jakob 219 — Weißenberger Johann Jakob 972 — Weitnauer Johann Adalbert 191 — Welle Wilhelm 698 — Welti Johann Heinrich 117 — Welty Johann 706 — Welty Johann Hulderich 707 — Wepfer Johann Jakob 30 — Wepfer Justus Jakob 13 — Werdmüller Anton 146 — Werdt Gabriel von 252 — Werner Ludwig Friedemann 981 — Wetter Johann 745 — Wetter Josua 302 — Wetzel Emanuel 657 — Wetzel Nikolaus 779 — Weydtmann Emanuel 171 — Wicka Felix Aloys Joseph Konrad von 691 — Wicka Karl Georg Ignaz 692 — Widmer Johann 884 — Widmer Johann Georg 481 — Wielandt Johann Adam 702 — Wild Sebastian 339 — Wildberger Johann 842 — Wildermett Friedrich 587 — Wildermett Sigmund Heinrich 588 — Wilimann Joseph Anton Heinrich 849 — Willemin Richard 379 — Winistorcher Varus 922 — Wipf Benedikt 93 — Wipf Johann Kaspar 41 — Wirth Franz Karl 829 — Wirth Joseph Anton 682 — Wirth Joseph Martin 136 — Wirz Johann Joseph 485 — Wirz Joseph Ignaz 978 — Wiser Johann Ludwig 137 — Wolf Friedrich 283 — Wolff Johann Jakob 129 — Wolff Johann Kaspar 105 — Wolleb Daniel 175 — Wolleb Daniel 214 — Wurmer Joseph 749 — Würz de a Rudenz, Baron Johann Nepomuck Thadäus Fidelis 764 — Wyl Franz Joseph de 856 — Wyseman Felix Joseph 1007 — Wyß Johann Rudolph 249 — Wyß Rudolph Friedrich 254 — Wytttenbach Samuel 258.

Zäcz Joseph Karl 787 — Zätz Joseph Karl 768 — Zeender Sigmund Gabriel 297 — Zemp Joseph 490 — Ziegler Beatus 100 — Ziegler Franz von 26 — Ziegler Franz 34 — Ziegler Jakob 455 — Ziegler Johann von 27 — Ziegler Johann Christoph 88 — Ziegler Johann Felix 8 — Ziegler Johann Heinrich 149 — Ziegler Johann Jakob 39 — Ziegler Johann Jakob von 44 — Ziegler Johann Jakob 87 — Ziegler Johann Konrad 77 — Ziegler Johann Rudolph 467 — Zimmer Samuel 792 — Zimmermann Andreas 113 — Zimmermann Konrad 133 — Zimmermann W. 660 — Zinck Johann Joseph 807 — Zindel Joachim Franz Anton 853 — Zollicofer David 308 — Zollicofer Georg Joachim 331 — Zollicofer Johann Georg

305 — Zollikofer Johann Georg 883 — Zopfj Esaias 414 — Zumwald
Gabriel 514 — Zürcher Jakob Bonifaz 586 — Zweyffel Joseph Ignaz 988
— Zwick Fridolin 419 — Zwick Fridolin 427 — Zwick Johann Heinrich
408 — Zwick Johann Melchior 413 — Zwick Kaspar 402 — Zwinger
Friedrich 734 — Zwinger Johann 231 — Zwinger Johann Rudolph 195 —
Zwingli Huldrich 122.
